

**Jetzt**  
Für Neufahrzeuge  
**ab 1,9%**  
eff. Jahreszins  
inkl. 6 Jahren Garantie

**Autohaus Rubbert GmbH**  
Vertragshändler der Adam Opel GmbH  
21149 Hamburg  
Cuxhavener Straße 355  
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26  
**OPEL**

# DER NEUE RUF

60. Jahrgang  
17. Januar 2009  
Nr. 3

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

**Wilhelmsburg**  
Christa Goetsch: Musik fördert die schulische Leistung der Schüler, deshalb starten wir das Projekt JEKI.  
Lesen Sie mehr auf Seite 3

**Wilhelmsburg**  
Mitten im Quartier, direkt im Reiherstiegviertel befindet sich die Fährstraße. Die Einbahnstraße vom Reiherstieg Hauptdeich verlaufend, zeichnet sich vor allem durch Altbauten aus.  
Mehr dazu auf Seite 5

**Wilhelmsburg**  
Der Vorsitzende des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel Metin Hakverdi hatte bei der ersten Sitzung des Jahres viel zu tun.  
Lesen Sie auf Seite 8

**Wilhelmsburg**  
Ein Insulaner im Exil hat das Preisausschreiben des Internetradios Wilhelmsburg gewonnen. Der gewonnene Computer wurde ihm ins Alte Land gebracht.  
Mehr auf Seite 12

## Für's Klima

Startschuss für die Kampagne „Prima Klima-Anlage“



Damit die Natur (hier der Veringkanal) weiterhin auf der Elbinsel erhalten bleibt, startet die IBA die Kampagne „Prima Klima-Anlage“ Foto: archiv

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Startschuss für die Kampagne „Prima Klima-Anlage“ am Dienstag, den 20. Januar. Zum Start präsentiert die IBA Hamburg den Ablauf der Kampagne – im Gebäude des ersten Interessenten für einen Hamburger Energiepass „IBA-Exzellenz“. Die IBA will Hauseigentümern auf den Elbinseln den Weg zum sanierten, energiesparenden KLIMA HAUS ebnet – und macht ihnen zwei attraktive Angebote. Das Einstiegsangebot: Private Hauseigentümer können sich um einen von 100 geförderten Hamburger Energiepässen „IBA-Exzellenz“ bewerben. Das Premium-Angebot: Die IBA fördert 20 Hauseigentümer mit bis zu 10.000 Euro pro Wohneinheit, die nach dem „IBA-Exzellenz-Sanierungsstandard“ hoch effizient sanieren. Genaueres gibt es am Dienstag, 20. Januar ab 11.00 Uhr im Jugendtreff, Fährstraße 11-13 zu erfah-

ren. Nach der Begrüßung und Einführung in die Kampagne durch Uli Hellweg, den Geschäftsführer der IBA stellt sich der erste Bewerber für den Hamburger Energiepass vor. Im Anschluss daran gibt es einen Vortrag zum Thema „Der Weg zum KLIMA HAUS – Einsparmöglichkeiten bei Altbauten“ von Jan Gerbitz, Energieexperte der ZEBAU und Simona Weisleder, Projektkoordinatorin der IBA Hamburg. Abschließend serviert die Gastronomie im Jugendclub türkisches Fingerfood und die Projektbeteiligten stehen für Gespräche und Rückfragen zur Verfügung. Die ganze Kampagne wird mit Unterstützung der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt durchgeführt. Ein weiterer Partner ist der Bezirk Hamburg-Mitte. Zudem fördert die EU die Kampagne.

## Alles unter einem Dach

Haus der Jugend Wilhelmsburg ist fester Bestandteil der Insel

■ **WILHELMSBURG.** Das HDJ ist eine gewachsene Einrichtung im Reiherstiegviertel. Seit 40 Jahren gibt es das HDJ bereits, und es ist mit seinen 1.600 Quadratmetern das flächenmäßig größte in der Hansestadt. Klar, beherbergt es doch neben der Sporthalle unter anderem noch zwei Fitnessräume, ein Tonstudio und ein Café. Seit 15 Jahren ist Ulrich Gomolzig schon Leiter des Haus der Jugend am Rotenhäuser Damm – und was viel wichtiger ist: Er ist Wilhelmsburger und kennt daher die Insel wie seine Westentasche.

von Lars Schmidt

„Ich liebe diesen Stadtteil und sehe unsere Arbeit hier auch als eine Art Stadtteilentwicklung. Jugendarbeit heutzutage ist mehr als nur die Arbeit mit den Kindern“, so Gomolzig. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Schwerpunkt im HDJ auf Kinder, Jugend und Familie liegt. „Jugendarbeit macht doch nur Sinn, wenn man die Eltern mit einbezieht.“ So werden beispielsweise Sprachkurse für Eltern in den Räumlichkeiten des HDJ angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt, den Gomolzig seit seiner Zeit als Leiter des Hauses gesetzt hat, ist die frühzeitige sportliche Betätigung der Kleinen. „Die Kinder bewegen sich zu wenig und werden immer dicker. Viele Lehrer erfahren im Sportunterricht, dass viele der Schüler die einfachsten Dinge wie Balancieren oder Rückwärtslaufen nicht mehr hinbekommen“, so der Pädagoge. Und genau hier kommt

„Guten Morgen Herr Niemann“, so begrüßten die Erstklässler der Schule Fährstraße Claus Niemann in der Sporthalle im Haus der Jugend Wilhelmsburg (HDJ). Denn die Einrichtung auf der Elbinsel ist mehr als nur das klassische Haus, wo Jugendliche „abhängen“ können. Die Angebote dort reichen von Sport über Hausaufgabenhilfe, bis hin zu Deutschkursen für die Eltern. Aber natürlich gibt es auch den obligatorischen Kicker und Billardtisch.

jetzt unter anderem Claus Niemann wieder ins Spiel. Vielen Wilhelmsburgern dürfte er noch gut bekannt sein, war er doch lange Zeit „ihr“ Polizist – „der bürgernahe Beamte“ der Elbinsel. Schon zu seiner aktiven Zeit, hat er gerne mit den Kindern und Jugendlichen im Haus der Jugend geschnackt. Er schätzte schon immer die Arbeit dort. Und so musste er auch nicht lange



Sport einmal anders.

Foto: Schmidt



Vom Großstadttrevier in die Turnhalle, Claus Niemann.

Foto: Schmidt

überlegen und entschloss sich nach seiner Pensionierung das Sportangebot im HDJ tatkräftig zu unterstützen – vom Großstadttrevier in die Turnhalle.

„Claus Niemann ist auf der Insel bekannt wie ein bunter Hund und für viele Wilhelmsburger ist es durchaus noch ungewöhnlich, wenn er sich am Telefon meldet mit: Claus Niemann, Haus der Jugend Wilhelmsburg.“ so Ulrich Gomolzig.

Fortsetzung auf Seite 9

**Bobeck Medienmanagement GmbH**

Druckerei und Verlag  
Konzeption und Realisierung  
von Werbemitteln aller Art

– Angebot gültig bis 30.01.2009 –

## Werbeflyer

Satz, Datenaufbereitung und Versand werden nach Aufwand berechnet

6 Seiten Wickelfalz (A4 auf DIN lang), 4/4-farbig,  
135 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck glänzend – Preise sind inkl. 19% MwSt. –

**1000 Exemplare** **2500 Exemplare**  
**195,-** **245,-**

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg  
Telefon (040) 70 10 17-32 | Telefax (040) 702 50 14

### Vernissage

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Von Freitag, 23. bis Freitag, 30. Januar werden die KiKu-Projekte (Kinder-Kunst) „Voll sozial ey“ der Künstlerin Maren Fiebig in Kooperation mit Jugendlichen der Willy-Kraft-Schule sowie „Kinder aus Wilhelmsburg entdecken ihre Stadt“ der Künstlerin Friederike Lydia Ahrens, der Fotografin Monika Rick und Schülerinnen und Schülern der Ganztagschule Fährstraße zu bewundern sein. Die Eröffnung ist am 23. Januar um 17.00 Uhr. Danach sind die Kunstwerke der Kleinen täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Honigfabrik zu bewundern.

### Beschlossen

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Der Assmannkanal soll jetzt definitiv bis zum Wilhelmsburger Rathaus weiter gebaut werden. Das wurde in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt jetzt beschlossen. Die Bauarbeiten sollen Ende diesen Jahres beginnen. Ab 2012 ist ein Barkassen-Pendelverkehr zwischen den Landungsbüden und dem Wilhelmsburger Zentrum geplant. Dazu müssen mehrere Brücken umgebaut und die Fahrinne auf 1,70 Meter vertieft werden. Wilhelmsburg wird dann also auch über den Wasserweg zu erreichen sein.

www.neuerruf.de

Ihre Textile Autowaschstraße  
Stader Straße 290 / A7 Abfahrt Heimfeld

american car wash

**Komplett-Wäsche**

inkl. Schaum, Felgen, Glanzpolitur, Nanoheißwachs, Unterbodenwäsche, Unterbodenkonservierung und Trocknung. Cabrio geeignet und Farbauffrischung für den Lack.

pro Leistung nur ein Gutschein

max: Reifenbreite 330 mm / Fahrzeughöhe 2200 mm

**Statt 15,- nur 9,99€**  
(Saugen incl.)

bei Vorlage dieses Coupons.

Gültig vom 17.01.09 bis 08.02.09

Montag-Freitag 08.00 - 18.00 Uhr Telefon: 040-70 10 59 36  
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr Fax: 040-70 10 59 63  
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

# Der Spaß für die ganze Familie

## Spezielles Angebot der BallinStadt im Winter

■ **VEDDEL.** Die Winterferien sind vorüber, aber Frühling ist deswegen noch lange nicht. Um Familien die graue Jahreszeit zu verkürzen, bietet Hamburgs Auswanderermuseum BallinStadt ab Januar regelmäßig Wochenendaktionen an. In speziellen Einführungen für Kinder und Bastelworkshops an Bord des Auswandererschiffes lernen Groß und Klein alles über das Leben der Auswanderer und nehmen selbstgebautes Spielzeug wie von vor 100 Jahren mit nach Hause. Denn Spielzeug gibt es, seitdem es Kinder gibt. Was heutzutage Spie-



Spielzeug heute. Foto: archiv



Spielzeug „anno dazumal“. Foto: archiv

lekonsolen und DVD's sind, waren früher Zinnsoldaten und Kaufläden. „Die Spielwarenindustrie, wie wir sie heute kennen, hatte ihren Ursprung im Bürgertum des 19. Jahrhunderts“, erklärt Volker Reimers, Geschäftsführer der BallinStadt. „Allerdings konnten sich damals hauptsächlich wohlhabende

Familien die aufwendig hergestellten Spielzeuge leisten“. Alle anderen haben improvisiert und einfach selbstgebaut. Womit die Kinder damals gespielt haben und wie man einige dieser Spielzeuge selbst herstellen kann, erfahren Kinder und Eltern in der BallinStadt. Während der Wintermonate bietet das Aus-

wanderermuseum regelmäßig Familienwochenenden an.

von Lars Schmidt

Die kleinen Besucher werden mit ihren Eltern in einer kindgerechten Einführung auf das Thema Auswanderung eingestimmt. Im Anschluss reisen sie gemeinsam durch die Ausstellung nach Amerika. An Bord des Auswandererschiffes können die Kinder unter Anleitung unterschiedliche Spielzeuge von damals herstellen und ausprobieren. „An den interaktiven Kinderstationen erfahren die Kinder bereits vorher, wie sich das Leben der Kinder damals von ihrem eigenen unterschieden hat“, erklärt Reimers. „Ebenso wird ihnen nahe gebracht, was Auswanderung damals bedeutete, und dass man eben nicht all seine Spielsachen mitnehmen konnte. Man musste also auf der langen Reise improvisieren.“ Das selbstgebaute Spielzeug nehmen die Nachwuchsauswanderer dann mit auf die weitere Reise – und natürlich auch mit nach Hause.

Mit der Familienkarte sparen Familien mit zwei Kindern elf Euro vom normalen Eintrittspreis. Das Bastelmaterial ist im Eintritt inbegriffen. Zwischen 10.30 Uhr und 15.30 Uhr finden stündlich die Einführungen für Kinder statt. Die nächsten Termine im Januar sind am Samstag, 24. und Sonntag 25.

# Lachen und überzeugen

## 7. Comedywettbewerb findet auch auf der Veddel statt

■ **VEDDEL.** Comedy vom Feinsten, das gibt es auch in diesem Jahr wieder auf der Veddel. Zum 7. Mal findet der Comedy- und Kabarettwettbewerb statt.

von Lars Schmidt

20 Comedians kämpfen im KO-System um den Einzug ins Finale. In der Hauptrunde treten parallel in zehn Kulturzentren jeweils zwei Künstler gegeneinander an. Das Publikum und eine Hausjury entscheiden, wer in die nächste Runde darf. Im Halbfinale am Samstag, 24. Januar spielen dann zehn Comedians an fünf Orten. Im Finale am Montag, den 26. Januar im Schmidts Tivoli wählt eine Experten-Jury die Sieger. Am Sonntag, den 25. Januar haben dort bereits ausgeschiedene Comedians eine „Zweite Chance“, sich fürs Finale zu qualifizieren.

Eines der Veranstaltungszentren liegt auf der Veddel. Am Freitag, 23. Januar tritt der türkische Kabarettist Ilhan Atasoy, der mit einer



Will weiterkommen, Ilhan Atasoy. Foto: archiv

explosiven Vortragskunst westliche Weisheiten provokant zum Besten gibt, auf.

Wo sich Kabarett und Comedy Gute Nacht sagen, ist das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ zu Hause mit Liebesliedern und skurrilen Texten werden sie versuchen die Gunst des Publikums für sich zu gewinnen. Moderiert wird das Ganze von Torsten Voller

vom Improtheater Steife Brise. Wer also Interesse hat, einfach mal wieder herzlich zu lachen sollte sich am Freitag, 23. Januar in der Sporthalle Veddel am Zollhafen 5b einfinden. Um 20.00 Uhr geht's los. Weitere Informationen zum Comedy- und Kabarettwettbewerb gibt



Gunst der Stunde nutzen, das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“. Foto: archiv

es auch im Internet auf der Homepage [www.hamburgercomedypokal.de](http://www.hamburgercomedypokal.de).

## Winter in der Natur

### Im Bunthaus gibts Punsch und Informationen

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Winter auf Insel einmal anders erleben. Wie wär's also mit einem Wintertag im Bunthaus. Dort wird ein gemütliches Programm für kleine und große, alte und junge Leute rund um das Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, heiße Suppe aus regionalem Gemüse, wärmender Punsch und mehr angeboten.

11.00 bis 13.00 Uhr: Winter-Kinder-Programm  
13.00 bis 14.30 Uhr: Heiße Suppe aus regionalem Gemüse  
14.30 bis 16.30 Uhr: Neujahrsexkursion mit Diplom Biologe Torben Piel durch das winterliche Naturschutzgebiet Heuckenlock – inklusive Abstecher zur 400 Jahre alten Flatterulme. Der Treffpunkt für diese

Exkursion ist die Bushaltestelle Bunthaus Heuckenlock (Bus 351). Nach der Wanderung in der frischen Luft von zirka 16.30 bis 18.00 Uhr können sich die Teilnehmer wieder bei Punsch aufwärmen. In dieser gemütlichen Atmosphäre wird ihnen dann der neue Flyer und der Event-Kalender für 2009 präsentiert.

Das Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus hat ab sofort wieder geöffnet, im Winterhalbjahr (bis 31. März 2009) immer sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr. Zu finden ist es am Moorwerder Hauptdeich 33 / Stackmeisterei, mit dem Bus 351 (ab S-Bahn Wilhelmsburg bis Bushaltestelle Moorwerder/Kinderheim) ist es einfach zu erreichen.

## Tag der offenen Tür

### Besuchstermin in der Gesamtschule Wilhelmsburg

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Am Dienstag, 21. Januar veranstaltet die Gesamtschule Wilhelmsburg ihren Tag der offenen Tür und lädt alle interessierten Eltern, Schüler und Lehrer – insbesondere der vierten Klassen – ein.

Die Schüler und Lehrer präsentieren Unterrichtsergebnisse aus verschiedenen Jahrgängen, zeigen bei Rundgängen durch die Schule unter anderem die Klassenräume und informieren bei Kaffee und Kuchen über die Organisation der Insel-Gesamtschule, die möglichen Abschlüsse, das Fremdsprachen-

angebot, den Schwerpunkt Englisch in Klasse 5, die Hausaufgabenhilfe, den Freizeitbereich und vieles mehr.

Für die Viertklässler bieten Schüler aus dem Jahrgang 5 Aktivitäten zum Mitmachen an und geben Einblick in den Unterrichtsalltag der GSW. Selbstverständlich können Interessierte auch Unterrichtsbesuche durchführen. Bei Interesse, sich einmal eine Unterrichtsstunde anzusehen, wird aber um eine telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 428 82 52 20 gebeten.

## Zwischen Guinness und Schafen

### Irish-Folk-Rock in der Honigfabrik



Heizen ordentlich ein, die Brogues. Foto: archiv

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Irische Musik aus dem Thüringer Wald. Gibt's nicht? Falsch gedacht. Nicht nur Musiker von der grünen Insel können traditionsreiche irische Musik zum Besten geben. Der Celtic Rock Circus ist wieder unterwegs. Nach der Veröffentlichung ihres fünften Albums, ist nun wieder alles klar für die Live-Bühnen dieser Welt. Im Grunde irisch, aber vor allem rockig-fetzig, erledigen die sechs Musiker aus den „Thüringer Highlands“ in ihrer Show genau das, was sie in ihrer Ankündigung versprechen. „Irish songs and more...“ heißt es da. Und genau dieses „mehr“ charakterisiert

auch die Musik der Band. Die Brogues pflegen einerseits die Traditionen des Irish Folk, andererseits entwickeln sie ihn weiter, konfrontieren ihn mit modernen Rockelementen und servieren das Ganze mit soviel Spaß, dass selbst überzeugte Partymuffel die Tanzwut bekommen.

Auch auf der Elbinsel machen sie Halt: am Freitag, 23. Januar um 21.00 Uhr spielen sie live in der Honigfabrik in der Industriestraße auf. Nichts wie hin und ordentlich im Stile von „Lord of the Dance“ mit feiern und tanzen. Der Eintritt kostet acht Euro.



Interessierte können einmal einen Blick hinter die Kulissen wagen.



Immer sonntags geöffnet, das Bunthaus. Foto: archiv

## Apotheken-Notdienst

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

### Januar 2009

Sa 17 G 2/1 Mi 21 S 1/2  
So 18 F 2/1 Do 22 U 1/2  
Mo 19 H 2/1 Fr 23 E 2/1  
Di 20 O 1/2 Sa 24 X 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

### Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel (Veddel) Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamme 6, Ruf 76 75 89 20	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
A2 Eißendorfer Apotheke Eißendorfer Str. 70a Ruf 77 62 36	H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00	N1 Damiani-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hölerwiese 5, Ruf 77 61 10	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	Z1 Niedersächsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	N1 Damiani-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamme 16, Ruf 77 00 62	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	Z1 Niedersächsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfener Weg 139 a, Ruf 760 39 66	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamme 16, Ruf 77 00 62	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24 Y
F1 Bahnhofs-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Korallustr. 1b, Ruf 754 34 60	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Z1 Niedersächsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	P1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	X1 VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hölerwiese 5, Ruf 77 61 10	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Ruf 763 51 91
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91			

### WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10  
Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10  
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10  
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0  
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60  
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10

Notruf 110  
Feuer 112  
Rettungsdienst 112  
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22  
Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19  
Krankenhaus-Bettennachweis 1 97 21

**Zahnärztlicher Notdienst**  
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18

**Augenärztlicher Notdienst**  
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr

**Ärztlicher Notdienst** 22 80 22

# Music makes the world go round

## Investitionen in den Musikunterricht an den Schulen



Eine von Vieren auf den Elbinseln, die Schule Slomanstieg Foto: Schmidt

■ **WILHELMSBURG.** Jedem Kind ein Instrument, so die vollmundigen Versprechen der Bildungssenatorin Christa Goetsch.

von Lars Schmidt

An 61 ausgewählten Schule startet dieses Projekt im kommenden Schuljahr. Auch die Elbinsel wird davon profitieren. Vier Schulen in Wilhelmsburg und auf der Veddel gehören zu den glücklich auserwählten: die Elbinselschule, Schule an der Burgweide, die Sprachheilschule Wilhelmsburg und die Schule Slomanstieg auf der Veddel.

„Wenn wir Kinder auf den Weg zum „Olymp“, wenn wir sie auf den Weg zu Kunst und Kultur führen, dann öffnen wir ihnen den Zugang zu einer Welt, in der sie zu

ganzen Menschen werden können: In Tanz und Rhythmus, in Ton und Klang, in Malerei und Farbe, in Sprache und Dichtung kommen Gefühl und Geist, Seele und Körper zur Einheit. In Kunst und Kultur finden Menschen ihre Identität als einzelne und als Gesellschaft – nicht ein für allemal, aber immer wieder und immer wieder neu. In der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen steht deshalb: „Kinder haben ein Recht auf Kunst und Spiel“, das sagte der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau zum Thema Kunst. Es gibt viele Studien, die die Wichtigkeit von Musik bei der geistigen Entfaltung der Kleinen hoch einschätzen.

Diese Einschätzung teilt nun auch Hamburgs erste „Lehrerin“ Christa Goetsch. Und auch die Kultur-



Ein weiteres Projekt der Bildungssenatorin Christa Goetsch. Foto: mk

senatorin Karin von Welck spricht sich für dieses Projekt aus: „Kinder so früh wie möglich an die Musik heranzuführen, ist ein wichtiges Anliegen der Musikstadt Hamburg. Ich freue mich sehr, dass diese Initiative den Hamburger Schülern ermöglicht, in der Grundschule ein Instrument zu erlernen.“

Von JEKI (Jedem Kind ein Instrument) werden in der ersten Phase 3.250 Schüler profitieren. Ende 2010 sollen es dann bereits 10.000 sein. Dafür plant der Senat in den nächsten vier Jahren 7,4 Millionen Euro auszugeben.

Bei der ersten Auswahl der Schulen war der Grünen Senatoren wichtig, dass es auch in „sozial benachteiligten“ Gebieten startet. Jede der 61 Schulen bekommt nun 10.000 Euro, um sich Instrumente anzuschaffen. Neben den vorhandenen Musiklehrern werden

noch zusätzlich Instrumentalpädagogen angeworben. Beim Kennenlernen der Instrumente wird in Halbklassen je eine Wochenstunde eingeplant, hinzu kommt eine weitere Stunde allgemeiner Musikunterricht. Der Musikunterricht und auch die Ausleihe der Instrumente soll kostenlos sein.

Einführung ins Freiwillige Engagement in Harburg „Sich freiwillig engagieren – aber wie?“ ab 04.02.2009 Sprachen – Vorträge – Ausflüge – Reisen

Bahrenfelder Str. 242 · 22765 Hamburg  
Telefon 391 06 36 · [www.seniorenbildung-hamburg.de](http://www.seniorenbildung-hamburg.de)

Abschalten und Auftanken!  
Fordern Sie unser Programm an!

Anzeige

## Kontakte und Gespräche, ein wichtiges Element

### Seniorenbildung bietet neue Kurse an

■ (gd) **BAHRENFELD/HARBURG.** Auch in diesem Jahr bietet die „Seniorenbildung Hamburg e.V.“ wieder kostenlos mehrere Kurse zu dem Thema „Sich freiwillig engagieren – aber wie?“ an. In einer Großstadt wie Hamburg gibt es eine Vielfalt von Möglichkeiten sich freiwillig einzubringen.

Gerade für ältere Menschen kann das freiwillige Engagement eine neue Orientierung für das eigene Leben bieten. Ziel des Kurses ist es, Fragen zur Freiwilligenarbeit zu klären. Der Kontakt und Gespräche in der Gruppe sind ein wichtiges Element dieses Kurses. Vielfältige Engagementbereiche werden vorgestellt. In Harburg findet der Kurs im VHS-Haus Riekhoff statt und beginnt am Mittwoch, den 2. Februar um 10.00 Uhr. Der Kurs erstreckt sich über 4 Sitzungen mit jeweils 2,5 Stunden. Interessenten sollten sich aber auf jeden Fall

schriftlich unter der Anschrift Seniorenbildung Hamburg e.V. Bahrenfelder Straße 242, 22765 Hamburg anmelden.

In Kooperation mit dem Freiwilligen Zentrum Hamburg, Seniorenbüro Hamburg e.V. werden die Kurse von erfahrenen Referenten und Moderatoren durchgeführt. Zur Orientierung in Bezug auf die persönliche Entscheidung für ein Engagement sowie um einen Einblick in den „Dschungel“ der Freiwilligenarbeit zu ermöglichen, ist eine begleitende Einführung hilfreich und eröffnet auch, gleichgesinnte Mitstreiter zu finden.

Seniorenbildung Hamburg e.V.  
Bahrenfelder Straße 242  
22765 Hamburg  
Tel.: (040) 391 06 36  
eMail: [samson@seniorenbildung-hamburg.de](mailto:samson@seniorenbildung-hamburg.de)

## Neue Öffnungszeiten

### Anlaufstelle HARBURG21 im Irrgarten

■ (pm) **HARBURG.** Mit Beginn des neuen Jahres hat das HARBURG21-Büro am Irrgarten 9 jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung geöffnet.

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte vorher im Bü-

ro unter der Telefonnummer 4 28 71-33 71 anrufen.

Das HARBURG21-Büro, das seit vielen Jahren seinen Sitz im Harburger Gesundheitsamt hat, versteht sich als Anlaufstelle für alle Bürger, die sich über den lokalen Agenda 21-Prozess informieren oder daran beteiligen wollen.

## Und täglich grüßt das Murmeltier

### Alles beim Alten im Regionalausschuss für die Elbinseln

■ **WILHELMSBURG/VEDDEL.** Auch im neuen Jahr hat sich beim Umgang der Fraktionen im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel nichts geändert – ein gegenseitiges Schießen mit Giftpfeilen.

von Lars Schmidt

So stellte die CDU fest, dass zur Sitzung nicht ordnungsgemäß geladen wurde und daher die Fraktion nur unter Protest der Tagesordnung zustimme. Die Linke haute in die selbe Kerbe, in dem sie den Vorschlag machte alle Tischvorlagen nicht zu befassen, weil es



Stabile Mehrheit, SPD und GAL im Ausschuss. Foto: Schmidt



Klare Kante - die Opposition auf der Insel. Foto: Schmidt

doch zu schaffen sein müsse, alle Anträge rechtzeitig zu verschicken, damit jeder Abgeordnete zu Hause die Zeit hat, alle zu lesen. Natürlich wurde dieser Vorschlag mit der rot-grünen Ausschussmehrheit abgelehnt, und es konnte dann doch endlich losgehen. Das war auch gut so, gab es doch

einige Anträge, die abzuarbeiten waren. Die Themen gingen von einem Antrag zum Stopp des Bebauungsplans für das Gebiet Hauland – „Dat is sowas von schützenswert“, wie Manfred Schubert von den Linken feststellte – oder ein LKW-Leitsystem für die Elbinseln. Auch über die Beschäftigungsver-

hältnisse bei der IBA/igs wurde diskutiert. Ein-Euro-Jobs sollen nach dem Willen der Politiker in sozialversicherungspflichtige Stellen umgewandelt werden.

Ein weiterer Antrag der Linken wurde von Klaus Lübke von der SPD wie folgt kommentiert: „Sie können auch beantragen, dass die Sonne scheint“. Worum ging es? Die Linken möchten die Container von der Elbinsel verbannen – das möchten eigentlich alle – aber wie realistisch ist es, dass das auch geschieht? Dennoch hat der Ausschuss nun beschlossen, dass der Bezirk, die Wirtschaftsbehörde und die HPA nach alternativen Containerdepots im Hafengebiet suchen sollen.

Bei fast allen anderen Anträgen wurde beschlossen, erst zu entscheiden, wenn genauere Fakten auf dem Tisch liegen. Also, auch das hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert – das Vertragen oder Schieben von Anträgen durch die rot-grüne Mehrheit.

## Jetzt spricht das Volk

### Einwohnerversammlung zur Verkehrssituation der Insel

■ **WILHELMSBURG.** Eine gute Wilhelmsburger Tradition soll weitergeführt werden. Die Einwohnerversammlung. Am Donnerstag, 22. Januar um 19.00 Uhr geht's los. Wo? Im Bürgerhaus in der Mengestraße 20.

Und es geht, wie schon bei der Einwohnerversammlung im Februar 2006 um die Verkehrssituation auf der Insel. „Leider“, wie Manuel Humburg vom Verein Zukunft Elbinsel erklärt, „Wir dachten eigentlich nach drei Jahren würde endlich ein vernünftiges Konzept auf dem Tisch liegen“. Besonders von der grünen Senatorin für Umwelt und Stadtentwicklung, Anja Hajduk ist er enttäuscht. „Das eine grüne Senatorin vorhat, eine Autobahn zu bauen, ist doch paradox. Wilhelmsburg braucht Verkehrsbelastung und keine zusätzlichen Schnellstraßen“.

von Lars Schmidt

Für die Veranstalter der Einwohnerversammlung, unter denen Einzelpersonen, Vereine und Initiativen sind, ist eines ganz klar. Die Verkehrssituation muss breit diskutiert werden, sei sie doch existentiell für die Elbinsel. Der Bürger soll bei dieser Versammlung fit gemacht werden für die weiteren Diskussionen.

Am 22. wird deshalb auch kein Referent oder Politiker als Redner dabei sein, es geht ausschließlich über die Information. Denn im Februar wird es zu diesem Thema zu einer Anhörung und Bürgerfragestunde vor dem Stadtentwicklungsausschuss der Bürgerschaft

Zwei weitere Autobahnen:  
KOMMT DIE ELBINSEL  
UNTER DIE RÄDER?



EINWOHNERVERSAMMLUNG  
Donnerstag, 22. Januar 2009  
19 Uhr Bürgerhaus, Mengestraße 20  
[www.zukunftsplan-stadt-autobahn.de](http://www.zukunftsplan-stadt-autobahn.de)

Ist überall auf der Elbinsel plakatiert, der Aufruf zur Einwohnerversammlung.

kommen, dafür sollte jeder argumentativ fit sein.

„Am Ende brauchen wir eine Entscheidung von ganz oben“, so Humburg. „Am Ende muss der Senat eine Entscheidung fassen. Ole von Beust hat sich bisher

stets geweigert, mit uns darüber zu reden.“

Die Veranstalter rufen die Einwohner der Elbinsel auf, sich an der Diskussion zu beteiligen und am Donnerstag, 22. Januar zahlreich zu erscheinen.

# Falsche Versprechen

## Verbraucherzentrale warnt vor dubiosen Kaffeefahrten

(mk) **NEU WULMSTORF.** Seit Ende Dezember kursieren auch in Neu Wulmstorf Gewinnmitteilungen der Firma MRC Lotto-Service aus Ahausen. Das Unternehmen ist der Verbraucherzentrale hinlänglich bekannt und firmiert vermutlich auch unter dem Namen MRC Lotto Zentrale Deutschland, Postfach 1129, 49627 Essen.

von Matthias Koltermann

Versprochen wurden dem „potenziellen Gewinner“ 1.000 Euro in bar, wenn er die beigefügte Antwortkarte ausgefüllt umgehend zurücksendet. Mit dem deutlichen Hinweis „STAATLICH GARANTIERT“ wurde zudem der falsche Eindruck vermittelt, das Schreiben habe etwas mit den staatlichen Lotteriegesellschaften zu tun. Hinter solchen massenhaft versandten Einladungen steckt meis-

tens eine dubiose Geschäftsmache. Sie dient nur als Lockmittel zu einer Verkaufsveranstaltung, um die Verbraucher dort zum Kauf völlig überteuerter Produkte von zweifelhafter Qualität und Wirkung oder zum Abschluss fragwürdiger Verträge zu drängen.

Verbraucherzentrale-Pressesprecherin Gabriele Peters: „Niemand sollte sich falsche Hoffnungen machen. Der versprochene Gewinn entpuppt sich fast immer als herbe Enttäuschung und löst sich regelmäßig in Luft auf.“ Sie ergänzt: „Irreführende Gewinnversprechen sind nach § 16 UWG (Gesetz gegen unlautere Werbung) strafbare Werbung. Auch der Bundesgerichtshof hat, das Anlocken zu Kaffeefahrten mit falschen Versprechungen in einem Urteil so bestätigt (Az.: 3StR 11/02).“ Verbraucher, die eine Rechtsschutzversicherung haben, können bei-

spielsweise alternativ prüfen lassen, ob eine mögliche Klage Erfolg auf den Gewinn verspricht. Häufig ist das jedoch langwierig und umständlich, weil der Absender in der Regel nicht namentlich bekannt ist. „Am besten ist es, solche Einladungen gleich in den Papierkorb zu werfen bzw. nicht mitzufahren, denn eine Teilnahme unterstützt solche unseriösen Firmen“, rät Peters.

Diese rät interessierten Bürger, dass diese sich nicht von reißerischen Gewinnmitteilungen und Geschenkversprechen blenden lassen sollten.

Beteilige man sich trotzdem an einer Kaffeefahrt, sollte man kritisch gegenüber fantasievollen Versprechungen und Anpreisungen der rhetorisch geschulten Verkäufer sein. Und: Auf keinen Fall einen Vertrag spontan unterschreiben!

Hat man trotz aller Warnungen übereilt einen Verkaufsabschluss getätigt, so sollte man vom Widerrufsrecht Gebrauch machen. Der Verbraucher habe die Möglichkeit, ohne Begründung innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Aushändigung der korrekten Widerrufsbelehrung in Textform zurückzutreten, erklärt Peters. Auch vor dem Gang zur Polizei sollte man nicht zurückschrecken. Die Beschreibung des Ablaufs der sogenannten Kaffeefahrten kann der Polizei wichtige Informationen geben, so Peters.

Rat und Hilfe zum Thema Gewinnmitteilungen und Kaffeefahrten gibt es direkt in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale montags bis donnerstags von 10.00 und 16.00 Uhr und am Verbrauchertelefon unter (09001) 79 79-02 (1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

## Neue Projekte von HARBURG21

### Bezirk sichert unerwartet Finanzierung für 2009

■ (pm) **HARBURG.** Harburg21 startet 2009 mit einem neuen Projektplan. Quasi in letzter Minute hat die Harburger Bezirksversammlung für die Fortsetzung des lokalen Agenda 21-Prozesses Zuwendungen für das Jahr 2009 zugesagt.

Im HARBURG21-Büro ist viel los. Zu den Aufgaben der HARBURG21-MitarbeiterInnen gehören die Erweiterung und Pflege des lokalen Nachhaltigkeitsnetzwerkes und des lokalen Nachhaltigkeitsportals [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de), aber auch die Beteiligung an der „de/harburg21/lenkungsgruppe“.

Für das Jahr 2009 haben sich die HARBURG21-Aktiven weitere ehrgeizige Ziele gesteckt. Zum Beispiel möchten sie - im Sinne der Integration - die Website ins Englische und ins Türkische übersetzen beziehungsweise übersetzen lassen. Auch wollen sie neue Flyer etwa zur Gütesiegel-Kunde erstellen, die Lesereihe zu nachhaltigen Themen in Kooperation mit der Harburger Buchhand-

lung Stein fortsetzen sowie lokale Kindertageseinrichtungen und Schulen bei ihren nachhaltigen Projekten begleitend dokumentieren. Finanzieller Förderer war in den Jahren 2007 und 2008 die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Da diese Mittel im Frühjahr 2009 auslaufen, drohte dem gerade wiederbelebten lokalen Agenda 21-Prozess zeitweilig das Aus. Ende 2008 kam die Erleichterung. Die Bezirksversammlung genehmigte für das Jahr 2009 erstmals Zuwendungen in Höhe von 25.000 Euro.

Bei dieser Förderung handelt es sich um eine Zwischenfinanzierung. Mitte 2008 hatte die Harburger Bezirksversammlung einstimmig einen interfraktionellen Antrag eingereicht. Darin wurde der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg aufgefordert, auf der Senatsebene um eine reguläre Finanzierung des HARBURG21-Büros nachzusuchen. Über den Hamburger Haushalt wird im März/April 2009 entschieden.

# Die Fährstraße

- 1 Ergotherapie-Praxis Grünert
- 2 Friseur Lucia
- 3 Top Sun Solarien
- 4 Kaffeeliebe
- 5 Krankengym. Pinkepank
- 6 Fischhaus Schumacher
- 7 Reisebüro Subasi
- 8 Fahrschule Karateke
- 9 Adris Brasserie

4



Fährstraße 69, 21107 Hamburg  
 fon: 040-743 971 16  
 mo - fr: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr  
 sa + so: 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Latte Macchiato, Cappuccino, Espresso  
 selbstgebackener Kuchen,  
 Sandwiches und vieles mehr...  
 &  
 jeden Samstag und Sonntag  
 leckeres Frühstücksangebot...

2



Friseur Salon Lucia  
 Inh. Lucia Scarcelli

Fährstraße 68-70 · 21107 Hamburg · Tel. 040/75 88 76

7



WELTWEIT • FLUGREISEN • SCHIFFSREISEN • CAMPINGFLÜGE  
 PAUSCHALREISEN • GRUPPENREISEN • AUTOVERMIETUNG

**SUBAŞI**  
 REISEN

H. Ferhat SUBAŞI

Fährstraße 20a · 21107 Hamburg  
 Tel. (040) 753 45 11 + (040) 75 66 10 10  
 Fax (040) 307 97 53 • Mobil (0172) 456 19 76  
 subasireisen@gmx.de

ERGOTHERAPIE-PRAXIS GRÜNERT

Grunja Grünert-Jungclaus  
 ERGOTHERAPEUTIN

Behandlung von  
 Kindern & Erwachsenen  
 Hausbesuche

Fährstraße 87 · 21107 Hamburg  
 Tel. 040/75 66 88 90  
 Fax: 040/75 66 88 89

1

## Mitten im Quartier Die Fährstraße im Reiherstiegviertel

■ (ls) **WILHELMSBURG.** Sie erstreckt sich über den Reiherstieg Hauptdeich, über die Veringstraße und Georg-Wilhelm-Straße bis zur Zeidlerstraße – die Fährstraße. Sie ist eine Einbahnstraße und kann nur in der eben beschriebenen Richtung befahren werden.

Die Fährstraße liegt im Herzen des Reiherstiegviertels und besteht fast ausschließlich aus gründerzeitlichen Altbauten. Noch bis 1986 fuhr mehrmals täglich eine Fähre zwischen den Landungsbrücken und dem Fährstieg. Heute erreicht man die Fährstraße zum Beispiel mit der Metrobuslinie 13.

Seit 2007 veranstalten die Bewohner der Fährstraße im Sommer je-

des Jahr das „Fährstraßenfest“. Am 25. und 26. August 2007 veranstaltete der Verein Fährstraße e.V. erstmalig dieses Fest. Die gesamte Strecke zwischen Sanitasstraße und Reiherstieg-Hauptdeich wurde deswegen für Autos gesperrt. Unter dem Motto: „Nachbarschaft, die schmeckt“ feierten alle gemeinsam mit den Nachbarn, Anwohnern und Gästen bei Sport und Spiel, Kunst und Kultur, Kulinarischem und Musik.

Die Fährstraße gehört zwar nicht zu den leistungsfähigen Verbindungen. Dennoch gilt in der Fährstraße überwiegend eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Stundenkilometer – nur vor der

Grundschule ist diese auf 30 herabgesetzt. In der Vergangenheit sind Ansinnen, die Fährstraße auf ihrer gesamten Länge zu einer Tempo-30-Zone zu erklären abgelehnt wor-

den, weil eine Buslinie durch diese Straße läuft. Jetzt hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die Tempo 30 in der Fährstraße durchsetzen will.



Seit sechs Jahren bietet Safet Azizi in seiner Brasserie Adris in der Fährstraße mediterrane Küche an. Es gibt dort einen wöchentlichen Mittagstisch und natürlich auch ein Frühstücksangebot. Im Sommer kann dort auch draußen Eis genossen werden. Die Brasserie, in der es Bier vom Fass gibt und einen separaten Raucherraum, hat in der Woche von 9.30 bis 23.00 und am Wochenende von 10.30 bis 23.00 Uhr geöffnet.



Für Sonnenhungrige und Stressgeplagte hat Hakan Subasi, Inhaber des Reisebüros an der Fährstraße, weltweit die schönsten Urlaubsorte im Angebot, wobei allerdings 80 Prozent seiner Kunden am liebsten die Türkei als Ziel auswählen. Neben der Reservierung des Mietwagens am Urlaubsort bietet das Reisebüro auch die Vermittlung von Dolmetschern für deutsch-türkische Übersetzungen an. Für Frühbucher finden sich außerdem stets lukrative Angebote verschiedener Reiseveranstalter.



Der Salon „Lucia“ bietet seiner etwas älteren Kundschaft einen Service besonderer Art – den kostenlosen Hol- und Bring-Service. Drei freundliche Damen stehen tagtäglich von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 18.00 Uhr ihren Kunden auch ohne Terminvereinbarung für Damen-, Herren- oder Kinderhaarschnitt zur Verfügung. Der bei den Damen aktueller Trend, die Haarverlängerung (Extensions) ist allerdings etwas zeitaufwändiger. In dem Fall sollte dann aber doch vorsichtshalber ein Termin vereinbart werden.



Der Inhaber der gleichnamigen Fahrschule, Murad Karateke weiß, wie wichtig es gerade auf der Elbinsel ist, den Fahrschülern eine zweisprachige theoretische Ausbildung zukommen zu lassen. So bietet er neben Deutsch auch Türkisch für den Theorieunterricht an. Mit drei Fahrlehrern und zwei Fahrzeugen betreibt Murad Karateke seit März 2006 seine Fahrschule an der Fährstraße. Anmeldungen sind immer werktags von 15.30 bis 18.00 Uhr möglich.



Wer einen herrlich duftenden Kaffee zu schätzen weiß oder gern mal einen Yogi-Tee trinken möchte, findet dies alles in der „Kaffeeliebe“. Die Inhaberin dieses Bistros verwöhnt ihre Gäste mit täglich frischem selbstgebackenem Kuchen, warmen Sandwiches und verschiedenen Kaffeesorten. Aus den im Lokal ausliegenden Tageszeitungen können sich die Gäste über das Geschehen in aller Welt informieren und auch sonnabends und sonntags in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr frühstücken. Am 15. Februar kann die Inhaberin Sengül Bulut das einjährige Bestehen der Kaffeeliebe feiern.

# SAGA/GWG: Mehr Fernsehen für die Mieter im Süden der Stadt

**Bis zu 260 TV-Programme, Internetzugang und Telefonie**

■ **HARBURG.** Das Kabelfernsehangebot für die Mieter von SAGA GWG wird ab sofort umfangreicher und vielfältiger mit deutlich mehr frei empfangbaren TV-Kanälen (56 statt bisher 35), und das zu einem wie bisher sehr günstigen Preis. Zusätzlich erhalten alle Mieter von SAGA GWG mit Fortschritt der laufenden Umrüstung einen schnellen Breitband-Internetzugang (100 Mega-Bit/Sek.) mit Telefonanschluss.

Ab Mai ist der Süden der Stadt mit 21.000 Wohnungen an der Reihe.

Ermöglicht werden die Angebote („Triple play“) durch das neue Glasfaserkabelnetz des Nordesteder Medienunternehmens wilhelm.tel. Dieses Netz mit einer geplanten Kabeltrasse von 263 km Länge wird seit Sommer in Hamburg verlegt. Davon sind schon 250 km realisiert. Derzeit sind 38 Tiefbaukolonnen im Auftrag des Partnerunternehmens im Einsatz. Inzwischen sind 14.500 Wohnungen im Norden und Osten Hamburgs angeschlossen.

von Peter Müntz

„Für unsere vielen Kunden in Hamburg bedeutet das neue Kabelangebot den Anschluss an ein hochmodernes Glasfasernetz und damit einen Riesensprung in die Medienzukunft“, bewertet der SA-

GA/GWG Vorstandsvorsitzende Lutz Basse die neuen Angebote. Im Rahmen einer Präsentation des künftigen Medienangebots am Dienstag in der SAGA/GWG Geschäftsstelle Mümmelmannsberg präsentieren Lutz Basse und wilhelm.tel-Geschäftsführer Theo Weirich die technischen Möglichkeiten „live“ mit TV-Schirm und Computer. Anwesende Mieter berichteten von ihren positiven Erfahrungen mit der neuen Programmvielfalt und dem Service bei der Umstellung.

Im Sommer 2009 werden nahezu alle 130.000 SAGA GWG Wohnungen an das neue, schnelle Datennetz angeschlossen sein und damit deutlich mehr Fernsehprogramme und auch die genannten Internet- und Telefonieangebote erhalten.

# Harburger Feuerwehrmann löscht bald für ein Scheichtum

**Borhen Azzouz wird Firefighter in Abu Dhabi**

■ **(str/pm) HARBURG.** Wer träumt nicht davon, einen gut bezahlten Job, der voller Action und Abenteuer sein wird, in einem traumhaften 1000-und-eine-Nacht-Land zu bekommen? All das steht dem Eißendorfer Feuerwehrmann Borhen Azzouz (25) bevor, wenn er in den nächsten Tagen für ein Jahr als Feuerbekämpfer für die „Quick Intervention Unit“ (Schnelle Eingreiftruppe – Anmerk. der Red.) Richtung Scheichtum Abu Dhabi aufrückt, das in den Vereinigten Arabischen Emiraten am Persischen Golf liegt.

„Das Ziel von meinen sieben Kollegen und mir ist – wir sind sechs Deutsche und zwei Österreicher – die Berufsfeuerwehr vor Ort auszubilden und eine Angleichung an europäische Standards mit deutscher Technik. Dazu müssen wir

auch ganz normal im Schichtdienst mitarbeiten“, erzählt der in Hamburg geborene Sohn tunesischer Einwanderer, der seit dem Jahr 1996 bei der Freiwilligen Feuerwehr Eißendorf und hauptberuflich selbständiger Veranstaltungstechniker ist.

Zustande kam die Zusammenarbeit zwischen den Europäern und dem Scheichtum, als im Jahr 2003 ein Großbrand weite Teile des Marktes in Abu Dhabi zerstörte. Hierzu wurde von den örtlichen Behörden im Nachhinein festgestellt, dass die materielle sowie personelle Ausstattung einer modernen Metropole nicht gerecht wird.

„Aufmerksam auf die Job-Ausschreibung wurde ich durch eine TV-Reportage vom Sender Kabel 1. Daraufhin bewarb ich mich übers Internet und bekam die Zu-

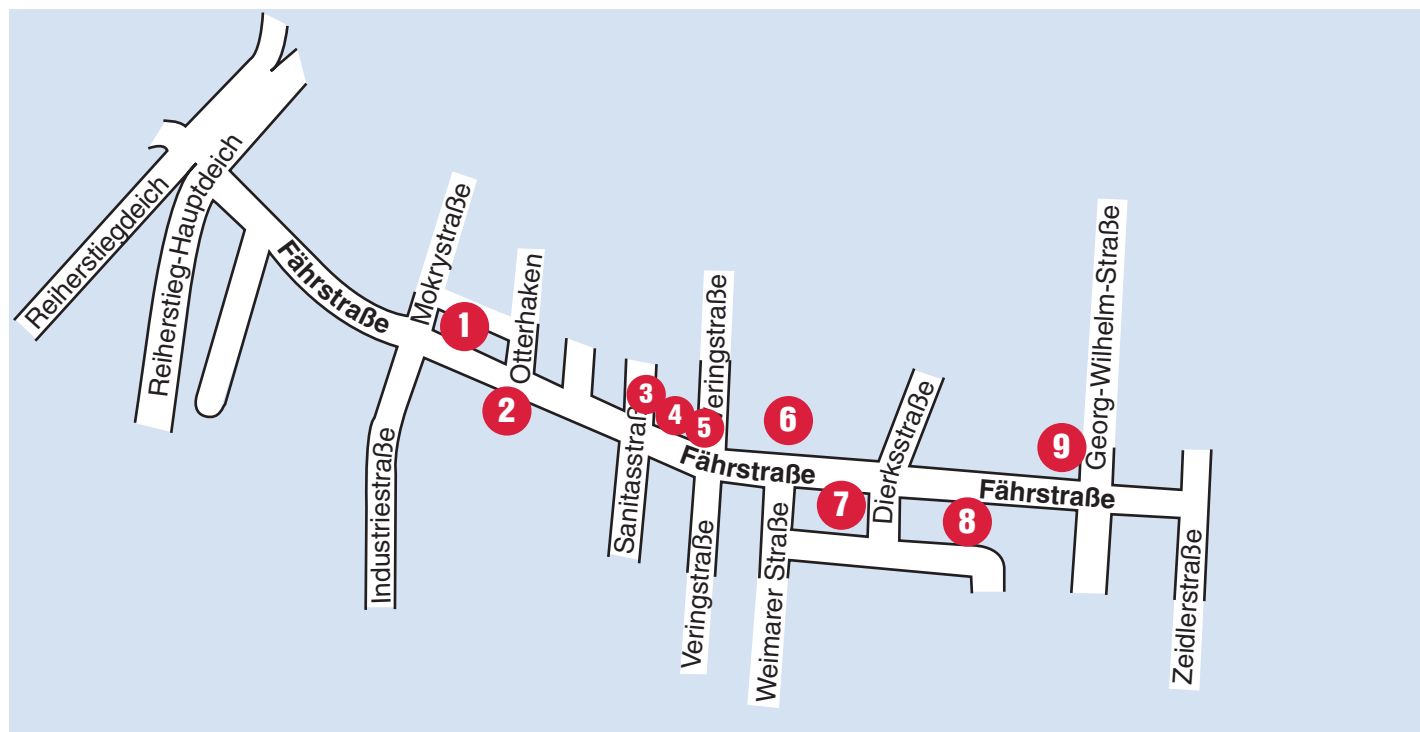
sage im August 2008 als ich einen Stand am Außenmühlenfest betrieb. So hatte ich doppelten Grund zum Feiern“, berichtet der leidenschaftliche Fahrradfahrer Azzouz, der schon im Januar 2008 zu einem Rennen in Dubai war.

Er freue sich schon auf die Aufgabe und das Emirat. Die arabische Kultur sei für ihn nichts Neues, da er mit dieser aufgewachsen sei, sagt er. Die Freizeitmöglichkeiten wie zum Beispiel Tauchen, Snow- oder Sandboard fahren beziehungsweise Fallschirmspringen seien in Abu Dhabi reichlich vorhanden.

„Meine Freundin Nora Barthel (26), meine Familie sowie meine Feuerwehr-Kollegen würden ja gerne mitkommen, aber die werde ich ja zwischendurch in Hamburg besuchen“, kündigt „Bo“ an, wie er von seinem Umfeld genannt wird.

**Hier**  
könnte Ihre Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.  
**(040) 70 10 17-0**

# Die Fährstraße



**Fischhaus Schumacher KG**  
Party-Service  
Fischplatten, kalte Buffets, Imbiss **6**

Fährstraße 65  
21107 Hamburg  
Telefon 75 89 90

**TOP Sun Studios**  
GESUNDE BRÄUNE FÜR JEDEN HAUT-TYP  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! **3**

Öffnungszeiten  
(keine Voranmeldung)  
Montags - Samstags 9 - 22 Uhr  
Sonn- und Feiertags 11 - 21 Uhr

TOP SUN  
Fährstraße 71  
21107 Hamburg



Im Top Sun Sonnenstudio stehen absolute Hygiene und eine fachkundige Beratung für die Inhaberin Elen Azizi stets im Vordergrund. Die modernen Sonnenbänke bieten eine hauttypgerechte Bräunung bei höchster Bräunungsqualität. Seit Anfang 1995 genießen die Kunden bei angenehmer Musik und einer ganztägigen Betreuung das angenehme Klima eines hervorragend geführten Sonnenstudios.

Fotos: gd



Neben frangrischen Meeresfrüchten und zahlreichen Fischspezialitäten bietet Hans-Reimer Schumacher, Inhaber des Fischgeschäftes in der Fährstraße, seiner Kundschaft auch stets sensationelle Angebote. Ein besonderes Zeichen seiner stets gleichbleibend guten Qualität ist am 6. September das 60-jährige Bestehen des Geschäftes. Den Kaffee und die belegten Brötchen weiß die Kundschaft ebenso zu schätzen, wie den täglichen Mittagstisch in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr.

**Adris RESTAURANT Adris**  
BRASSERIE **9**  
MEDITERRANE KÜCHE

Georg-Wilhelm-Straße 9a · 21107 Hamburg  
Telefon (040) 753 43 93  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9.30–23.00 Uhr · Sa. und So. 10.30–23.00 Uhr



Die Therapeutin Grunja Grünert-Jungclaus leitet seit rund zehn Jahren ihre Ergotherapie-Praxis „LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG“ in der Fährstraße, führt dabei mit ihrem siebenköpfigen Team sowohl Einzeltherapien als auch Therapien in kleinen Gruppen durch und stattet im Bedarfsfall sogar Hausbesuche ab. Mit einer Zweigstelle in Harburg und der räumlichen Kooperation zu der Frühförderstelle Harburg ist das Team für Patienten im Kindes- und Erwachsenenalter da.



Die Krankengymnastik Pinkepank blickt seit nahezu 24 Jahren auf ein erfolgreiches Bestehen an seinem Standort in der Fährstraße (Ecke Sanitasstraße) zurück. Mit Krankengymnastik, Massagen und Rückenschule wurden und werden Patienten vom Säugling bis zum Erwachsenen von acht ausgebildeten Therapeutinnen behandelt. Sie sorgen nach Unfällen und Operationen für Gesundheitsförderung, Schmerzlinderung und die Verbesserung des Bewegungsapparates.

**KRANKENGYMNASTIK**  
Physiotherapie **5**  
Pinkepank  
Fährstraße 71  
21107 Hamburg  
Tel. 040/752 22 23  
www.physio-wilhelmsburg.de

**FAHRSCHULE**  
**KARATEKE** **8**  
Murat Karateke

Fährstraße 12  
21107 Hamburg  
Telefon: 040/982 62 016  
Fax: 040/982 62 018

## Aufgespießt

„Sechs Punkte in einem Viertel. Das war richtig stark.“

(Trainer Ron Tietgen zur Niederlage der Harburg Baskets II im Damen-Oberligaspiel gegen BG West II).

## Baskets gegen Pinneberg

■ (nr) **HARBURG.** Am heutigen Samstag greifen auch die Harburg Baskets I wieder ins Regionalliga-Geschehen ein. Um 19.30 Uhr wird die Partie gegen den Tabellendritten VfL Pinneberg in der Sporthalle am Pavillon angepfiffen. Wegen des verlegten Alstertal-Spiels hielten sich die Harburger Damen am vergangenen Wochenende mit kleinem Kader und verlängerter Spielzeit beim Zweit-Regionalligisten MTV Lüneburg warm – und siegten 86:78. Pinneberg gewann seine Meisterschaftspartie in Göttingen mit 68:62.

## Baskets II mit Angriffsflaute

■ (nr) **HARBURG.** Trainer Ron Tietgen von den Harburg Baskets II analysierte es kurz: „Mit 38 Punkten lässt sich wohl kein Spiel gewinnen.“ Ebenfalls magerere 50 Zähler reichten Tabellenführer BG Hamburg West II locker zum Sieg im Oberliga-Duell in der Sporthalle am Pavillon. Die Baskets kamen zu Beginn des vierten Viertels zwar noch mal auf sechs Punkte heran, am Ende spielte die BG West jedoch ihre Routine aus. Die Harburger Damen sind jetzt auf den sechsten Platz zurückgefallen.

## Mixed-Turnier um Abraham-Cup

■ (nr) **HARBURG.** Bis zum morgigen Sonntag läuft im Tennis-Centrum Harburg am Handweg das Mixed-Turnier um den 15. Abraham-Cup. Vier Altersklassen werden ausgespielt. Heute beginnen die Spiele um 14.00 Uhr. Morgen werden bereits ab 10.00 Uhr die Rackets geschwungen.

## Baskets und Sharks in Top 100

■ (nr) **HARBURG.** Die Harburg Baskets sind wieder drin. Mit aktuell 223 Mitgliedern hat die Spielgemeinschaft aus Grün-Weiß und Turnerschaft den Sprung zurück unter die Top 100 der Deutschen Basketball-Bundesliga geschafft – auf Platz 96. Der größte Basketball-Verein im Hamburger Süden bleibt die BG Harburg Hittfeld. Die „Sharks“ liegen mit 236 Mitgliedern auf Rang 78 der bundesweiten Rangliste.

## Willis Oldies auf Rang zwei

■ (nr) **HARBURG.** Im zweiten Spiel fehlte ihnen deutlich die Puste. Trotzdem landeten die Senioren III der Harburg Baskets am Ende nur aufgrund des schlechteren Korbverhältnisses auf Rang zwei der Hamburger Meisterschaften über 40. Die erste Partie hatte das Team von Coach Harald „Willi“ Wilkenning mit 56:42 gegen die BG Hamburg-West gewonnen. Da das Spiel gegen Sieger Wald-dörfer SV gleich anschließend angepfiffen wurde, mussten die Harburger ihrem nicht eben vorbildlichen konditionellen Zustand Tribut zollen – und verloren 28:45.

Infos an sport@neueruff.de

# Torte füttern auf den Titel

## Felix Rieckmann Deutscher Cross-Meister

■ (dla) **HARBURG.** Vater Rieckmann wird heute ein paar Torten extra springen lassen. Im Hause des Bäckermeisters aus Langenbek steigt am Nachmittag die ganz besondere Party. Sohnemann Felix feiert die Deutsche Querfeldein-Meisterschaft der U 17 vom letzten Samstag. Und wird Fans, Freunden und Radsport-Kollegen höchstpersönlich die Kalorienbomben servieren.

Mit einer Radlänge Vorsprung war Felix bei den Deutschen im fränkischen Strullendorf überraschend als Erster über die Ziellinie gestaust. „Die Strecke war ziemlich flach“, sagte der neueste Meister-Strampeler von der Harburger RG völlig ausgepumpt. „Deshalb konnte sich keiner richtig absetzen.“ 20 Grad Minus und vergleichsweise wenig Auf und Ab kamen dem ausgewiesenen Straßen-Spezi entgegen. Den finalen Sprint-Dreikampf löste der Gymnasiast des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums mit einem fast übermenschlichen Tritt in die Pedale. Und machte sich zwei Tage vor seinem 16. Geburtstag selbst das schönste Geschenk. Ergebnis: Erster Rieckmann, Zweiter Yannick Eckmann aus Kirchzarten, Dritter Deutschlandcup-Sieger Silvio Herklotz aus Berlin. Zugabe: Nominierung für den Nationalkader. „Ich war endlich mal dran“, jubelte Felix.

Sein Freund und Teamkollege Julian Lehmann reihte sich als Erster in die Gratulanten-Schleife ein. Für den Zweiten des Deutschland-Cups selbst reichte es diesmal „nur“ zu Rang fünf. „Felix – der Glückliche“ ist nach Janick Geisler und Vorjahres-Champ Lehmann bereits der dritte nationale Titelträger aus dem Talentschuppen



Der Moment des Glücks: Felix Rieckmann reißt als Deutscher Meister die Arme hoch. Foto: ein

Sattel. Ziel: Ein Ticket für die Weltmeisterschaften am 31. Januar im niederländischen Hoogerheide. „Er hat gute Chancen, das zu schaffen“, sagt Trainer Frank Plambeck.

Die übrigen Harburger Fahrer blieben bei den „Deutschen“ innerhalb ihrer Möglichkeiten. Bei der U 17 landete Sebastian Beyer auf Platz

25. Eric Skowronek wurde 35., Lucas Carstensen 43. und Connor Tiedemann 45.

Bei der U 19 platzierte sich Matthias Heine auf Rang 11. Tim Rieckmann belegte Platz 22. bei der U 23. Der Hamburger Meister Christian Politt musste sein Rennen nach einem Sturz beenden.

## Geisler zum Weltcup

■ (dla) **HARBURG.** Auch HRG-Top-Fahrer Jannick Geisler überzeugte in Strullendorf. Der Nationalfahrer wurde fünfter in der starken U 19-Konkurrenz. Bereits am morgigen Sonntag steigt er beim Weltcup-Rennen in Roubaix wieder in den

# Schöne Schuhe – schöne Spiele

## Hamm United saht bei Grün-Weiß-Turnier um Wintercup ab

■ (dla) **HARBURG.** Für den größten Lacher sorgte Werner Wiederkehr. Der Trainer von Hamm United bekam bei der Siegerehrung des 2000er-Wintercups den Titel für die „schönsten Schuhe“ verpasst. Weiße Treter mit den Autogrammen aller seiner Spieler führten Wiederkehr aufs Siegerpodest.

Kuriose Auszeichnungen haben beim Fußball-Hallenturnier von Grün-Weiß Harburg Tradition. Sportlich boten die Knirpse aus dem Millenniums-Jahrgang aber ebenfalls Großes. Hamm United gewann das Turnier nach einem 3:1 im Siebenmeter-Schießen gegen den TSV Stelle. Der Verlierer erntete besonders viel Lob. Grund: Stelle hatte noch nie mit dem in Hamburg üblichen Futsal gekickt.

Die dritte Mannschaft von Grün-Weiß Harburg belegte nach einer starken Leistung überraschend den dritten Rang, die zweite landete auf Rang sieben. Beim Siebenmeter-Wettbewerb guckte Daniela von der



Auch kleine Pokale kann man feiern: Grün-Weiß Harburg III nach der Siegerehrung. Fotos: ein

HT 16 Hamburg alle staunenden Jungs aus.

Die Harburger Organisatoren um Vesko Makocevic waren sehr zufrieden mit dem Tag. Große Augen machten die Kids, als er die Pokale kurz vor der Siegerehrung feierlich auf einem Kastenwagen in die Halle fuhr. Hamm United will den gro-

ßen Wanderpokal im nächsten Jahr verteidigen.

Übrigens: Zum ersten Mal hat Grün-Weiß das beliebte 2000er-Turnier in diesem Jahr geteilt. Am 28. Februar steigt der zweite Wettbewerb in der Sporthalle Am Pavillon. Dann stürmt auch die erste Harburger Mannschaft aufs Parkett.

# Montags keine Klassenarbeiten!

## Schule Am Falkenberg richtet eine Sportklasse ein

■ (dla) **NEUGRABEN/HARBURG.** Die Sportbetonte Schule Am Falkenberg in Neugraben richtet zum Schuljahr 2009/10 eine 5. Klasse mit leistungsorientiertem Sportprofil ein.

„Das Angebot richtet sich an alle talentierten Schülerinnen und um Harburg“, betont der künftige Klassenlehrer Mark Schepank-

si. Das Besondere: Zusätzlich zu den zwei Pflichtstunden Sport gibt's pro Woche vier weitere Einheiten Leibesübungen. Aus Rücksicht auf Wettkämpfe werden montags keine Klassenarbeiten geschrieben.

Schon seit längerer Zeit gilt die Schule als „Talenzelle“ in den Sportarten Fußball und Leichtathletik. Die Fal-

kenberger kooperieren mit der Hausbruch-Neugraber-Turnerschaft und verschiedenen Fachverbänden.

Beim Tag der offenen Tür am heutigen Samstag können sich Interessenten von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Pausenhalle über das Projekt informieren. Ein Flyer mit allen Infos ist in der Schule zu haben.

## Termine

### Volleyball

**2. Bundesliga Frauen:** NA.Hamburg II – 1. VC Norderstedt (So., 18.1., 15.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe)

### Basketball

**Regionalliga Damen:** Harburg Baskets – VfL Pinneberg (Sbd., 17.1., 19.30 Uhr, Am Pavillon).

**Oberliga Damen:** Harburg Baskets II – BG West Hamburg II (Sbd., 17.1., 17.15 Uhr, Am Pavillon).

### Hockey

**Regionalliga Herren:** TG Heimfeld – Club zur Vahr Bremen (So., 18.1., 16.00 Uhr, Am Pavillon).

**Regionalliga Damen:** TG Heimfeld – DTV Hannover (So., 18.1., 14.00 Uhr am Pavillon).

### Tennis

**Abraham-Cup:** Mixed-Turnier in vier Altersklassen (Sbd., 17.1., ab 14.00 Uhr und So., 18.1., ab 10.00 Uhr, Tennis-Centrum Harburg, Handweg).

### Fußball

**3. Jens-Jever-Cup:** Altherren-Turnier des Harburger TB (Sbd., 17.1., ab 9.00 Uhr, Sporthalle Kerschensteinerstraße).

## 3.500 Euro für Elfenwiese

### Süderelbe und HSC gewinnen Willi-Uder-Turniere

■ (nr) **HARBURG/NEUGRABEN.** Die Landesliga-Kicker des FC Süderelbe haben das Herren-Turnier um den Willi-Uder-Cup gewonnen. Viel wichtiger: Insgesamt kamen an den ersten beiden Tagen der Traditionsveranstaltung rund 3.500 Euro für die Einrichtungen der Schule Elfenwiese zusammen.

Im Herren-Finale putzte der FCS den Nachbarn FTSV Altenwerder aus der Bezirksliga mit 2:0. Jauao Akbari und Dauer-Goalgetter Mümin Mus erzielten die Tore für Süderelbe. Als

kleiner Ausgleich wurde Altenwerders Keeper Sebastian Jobmann in der Sporthalle Kerschensteinerstraße zum besten Torhüter gewählt. Im Neunmeter-Schießen um Rang drei setzte sich der TSV Neuland mit 3:2 gegen den Landesliga-Kontrahenten SV Wilhelmsburg durch.

Das Turnier der Alten Herren gewann der Harburger SC durch ein 3:2 gegen den TSV Moorburg. Dritter wurde der Bostelbeker SV nach einem 4:3 in Neunmeter-Schießen gegen Süderelbe.

## Vom HSV nach Fleestedt

### Frauenfußball: TuS holt Trainer Burkhard Olze

■ (nr) **FLEESTEDT.** Die Fußball-Frauen des TuS Fleestedt haben sich einen neuen Trainer geangelt. Burkhard Olze, zuletzt Übungsleiter beim Zweitligisten HSV II übernimmt beim Bezirksligisten die Regie von Michael Müller, der aus privaten Gründen zurücktrat.

Fleestedts Team-Manager Christian Meyer freut sich diebisch über seinen Coup. Er hat sofort zugegriffen, als bekannt wurde, dass Olze seinen Job als Zweitliga-Trainer aus Zeitgründen aufgeben musste. Der neue Fleestedter Coach bleibt indes Scout des HSV für den Hamburger Süden.

In Fleestedt wird jetzt noch mehr Wert auf die vereinsinterne Zusam-

menarbeit gelegt. Zur neu formierten Team-Führung gehören neben Olze, Co-Trainerin Christina Niemann, die bisher die 2. Mannschaft betreute, der sportliche Berater Hans-Peter Niemann, Torwarttrainer Torben Sudau, Betreuerin Anna Mielke und Team-Manager Christian Meyer.

Der TuS unterhält inzwischen die größte weibliche Fußballabteilung im Landkreis Harburg – mit 123 Spielerinnen in 7 Teams von 6 bis 24 Jahren. Sportbegeisterte Mädchen sind immer willkommen. Weitere Informationen gibt es bei Christina und Hans-Peter Niemann unter der Telefonnummer (0 41 05) 404 17.

## Moorburg holt den Pott

### ■ (pm) NEUGRABEN.

Die Kreisliga-Fußballer des Moorburger TSV haben das Hallenturnier um den Neujahrscup des FC Süderelbe II gewonnen. In einem heißen Finale gewann Moorburg in der Uwe-Seeler-Halle mit 3:1 gegen den klassen-höheren Bezirksligisten FTSV Altenwerder. Bis 30 Sekunden vor Abpfiff führte Moorburg nur mit 2:1. Altenwerder beschoss eifrig das TSV-Tor. Doch dann gelang Andre Ahrens per Konter das entscheidende 3:1 für Moorburg. Im Spiel um Platz drei setzte sich der FC Süderelbe II A mit 2:1 gegen das Team der Neuenfelder Maschinenfabrik durch. Die weiteren Platzierungen: 5. TV Vahren-dorf, 6. Grün-Weiß Eimsbüttel II, 7. Moorburger TSV II, 8. FC Süderelbe II B, 9. TSV Haseldorf II, 10. Torpedo Falkenberg.

## Skigymnastik und Nordic Walking

### ■ (nr) MECKELFELD.

Der TV Meckelfeld bietet zwei neue Gesundheitskurse an. Ab Donnerstag, 22. Januar, stehen sechs Einheiten Skigymnastik auf dem Programm. Treffpunkt ist jeweils um 18.00 Uhr im Hellbachhaus. Der neue Nordic-Walking-Treff startet am 27. Januar am Hellbachhaus. Die insgesamt 12 Abende beginnen jeweils um 18.00 Uhr. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 768 49 25 oder bei Kursleiterin Susanne Tramp unter 768 62 68 möglich.

## Kicken für das Löwenhaus

■ (pm) **HARBURG.** Alle Einnahmen gehen an das ASB-Löwenhaus. Dafür steigen am heutigen Samstag acht Fußball-Altherrenteam in die Turnschuhe. Um 9.00 Uhr beginnt der „3. Jens-Jever-Cup“ in der Sporthalle Kerschensteinerstraße. Veranstalter Harburger TB hat den Moorburger TSV, FSV Harburg, Harburger SC, FC Ellas, Nettelnburg/Allermöhe und Cup-Verteidiger Harburger Türksport zum Kick für den guten Zweck eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegen genommen.

Als Highlight geben die Cheerleader der Harburg Ducks drei Einlagen. Im Projekt „Löwenhaus“ werden täglich 20 bis 25 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren aus sozialen Brennpunkten betreut.

## Schlappe für Wilhelmsburg

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Neues Jahr – alte Probleme. Mit einem Mini-Kader von acht Spielerinnen kassierte die weibliche A-Jugend der SG Wilhelmsburg eine deutliche 14:31-Niederlage bei DGF Flensburg. Bis zum 8:9 lief an der dänischen Grenze alles nach Plan. Danach schwanden die Kräfte des sieglosen Tabellenletzten. „Trotzdem ist das Ergebnis etwas so hoch ausgefallen“, sagte Wilhelmsburgs Trainer Sven Petersen.

# Wohnwelt HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...

Anzeige

## Starker Auftritt

Treppenmeister-Partner wissen, worauf es ankommt

■ (pm) **Tostedt.** Wer sich eine Treppe in sein Eigenheim bauen lässt, will nicht nur etwas Solides. Sie soll sich auch optisch in das Gebäude einfügen. Die Firma Stöver aus Tostedt, Niedersachsenstraße 59, empfiehlt, sich bereits während der Planungsphase des Hauses im Treppenstudio beraten zu lassen. Vorteile: Hier kann man sich von der bequemen Begehbarkeit und der handwerklichen Ausführung seiner Wunschtreppe persönlich überzeugen und

erhält zusätzlich Einrichtungs-ideen rund um die Treppe. Verarbeitet werden vorwiegend heimische Harthölzer wie Buche bunt sortiert, die zu den gängigsten Holzarten zählt. Eine lebhaft Optik, ähnlich dem Parkettfußboden, entsteht durch die stabverleimte Verarbeitung. Wer mehr wissen möchte, wird bei der Firma Stöver Treppenbau in Tostedt unter der Telefonnummer (0 41 82) 85 77 gerne beraten. Weiteres auch unter [www.stoever-treppenbau.de](http://www.stoever-treppenbau.de).

Anzeige

## Wärmeschutz für kalte Tage

Oelkers Holz- und Elementbau in Sottorf



RigiBead ist die perfekte Kerndämmung von zweischaligem Mauerwerk. Foto: ein

■ (pm) **SOTTORF.** Seit drei Generation hat sich der traditionsreiche Zimmereibetrieb Oelkers dem vielseitigen und anspruchsvollen Handwerk des Holzbaus verschrieben. So erhält man neben zahlreichen Aufträgen für die Errichtung von Carports, stielechten Dachstühlen, Gauben und dem passenden Innenausbau auch viele Anfragen zur Restaurierung von Terrassen, Treppen, sowie Bootsstegen und Gartenwegen.

Seit die mehrgeschossige Bauweise in Holz in Deutschland zugelassen ist, vergeht kaum ein Monat, in dem man nicht über ein neues Projekt erfährt, das den nachwachsenden Rohstoff für den Bau von Mehrfamilienhäusern nutzt. Es wurden auch beträchtliche gestalterische Energien entfesselt. Das 18-köpfige Team um Geschäftsführer und Zimmermeister Detlef Schröder achtet dabei stets auf eine hochqualitative Ausführung und arbeitet mit edlen, witterungsbeständigen Hölzern, die für eine lange Lebensdauer garantieren.

In den kalten Wintermonaten steigt auch die Nachfrage an fachgerechter Isolierung bei Hausbesitzern. Hier bietet Oelkers Holz- und Elementbau die optimale Lösung für maximalen Wärmeschutz bei Alt- und Neubauten an.

Als sehr effektiv bewährte sich hierbei die Methode durch Einblasdämmungen mit dem Granulat RigiBead 035, das bis zu 40% Energiekosteneinsparung ermöglicht, dauerhaft vor Bauschäden wie z.B. durch Schimmel schützt und als umweltfreundlicher Dämmstoff ein ganzjährig gesundes Raumklima erzeugt.

Es zeichne sich durch seine geringe Wärmeleitfähigkeit aus und eigne sich daher besonders zum nachträglichen Verfüllen des Hohlraums von zweischaligem Mauerwerk für Außenwände. Es wurde speziell für eine staubfreie Verarbeitung entwickelt und ist die erste Wahl, wenn es um eine einfache und saubere Wärmedämmung mit System geht.

Für weitere Informationen steht Geschäftsführer Detlef Schröder zur Verfügung.

Oelkers Holz- und Elementbau GmbH  
Zu den Diebeskuhlen 14  
21224 Rosengarten/Sottorf  
Telefon: (0 41 08) 430 90

**RUCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär  
SOLAR, KLIMA, WÄRME, PELLETS  
NOTDIENST - RUND UM DIE UHR

ARNOLD RUCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR  
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70  
[www.rueckertheizung.de](http://www.rueckertheizung.de) • [mail@rueckertheizung.de](mailto:mail@rueckertheizung.de)

## Da müssen Profis ans Werk

Energieeinsparung durch Fassadensanierung



Fachmännisch angebrachte Isolierklinker sorgen für gute Wärmedämmung und helfen Geld zu sparen. Werkfoto Haacke

■ (gd) **CELLE.** Der rasante Anstieg der Energiepreise in den letzten Monaten hat dafür gesorgt, dass sich immer mehr Hauseigentümer für energetische Sanierungsmaßnahmen interessieren. Neben der neuen Heizungsanlage oder einer verbesserten Dachdämmung ist die Fassadendämmung ein effektives Mittel, Energiekosten einzusparen. Damit lassen sich unter Umständen Einsparungen bis zu 50 % erreichen. Daneben sorgt eine neue Isolierklinker-Fassade auch für eine optische Aufwertung. Die Firma Haacke aus Celle bietet seit mehr als 45 Jahren ihr patentiertes System mit Markenriemen und Wärmedämmung an. Die Elemente und Systemteile für Fenster- und Türbereiche werden dabei mittels Edelstahlschrauben auf das vorhandene Mauerwerk geschraubt und eine aufwendige Fundamentierung wird überflüssig. Der Hausherr sollte aber Angebotsvergleiche vornehmen, da am Fassaden-Markt mit sehr unterschiedlich gearbeitet wird. Vor- sichtlich ist insbesondere dann angesagt, wenn die Leistung nicht komplett angeboten wird und der

Kunde zum Beispiel zwei Verträge unterschreiben soll - einen für die Montage und einen für das Material. Eventuelle Reklamationen bzw. Gewährleistungsansprüche lassen sich dann oftmals nur schwer oder gar nicht durchsetzen. Ein weiterer Punkt auf den der Bauherr achten sollte, ist die Montage mit werkeigenen Monteuren und die Einweisung und Bauabnahme durch eine Bauleitung. Das gewährleistet zum einen, dass wirklich Profis am Werk sind, die das Handwerk gelernt haben und zum zweiten, dass Baufehler grundsätzlich vermieden werden. Um die Mitarbeiter auch im Winter voll beschäftigen zu können, belohnt Haacke zurzeit kurz entschlossene Bauherren mit einem interessanten Winterpreis-Rabatt. Nähere Informationen sind auch telefonisch unter 05141/805121 zu erhalten.

Haacke IsolierKlinker  
Am Ohlhorstberge 3,  
29227 Celle  
Tel.: (05141) 805 121  
[www.haacke-isolierklinker.de](http://www.haacke-isolierklinker.de)



Bernd Geffke  
Malereibetrieb

Ihr Partner für Innen und Außen

Stader Straße 236  
21075 Hamburg / Harburg

Fon : 040 - 790 30 02  
Fax: 040 - 792 84 15  
mobil: 0171 - 72 82 468

[www.geffke.com](http://www.geffke.com) - [info@geffke.com](mailto:info@geffke.com)

Anzeige

## Heizt Du noch oder dämmst du schon?

Pulldach 4,80 m x 3,20 m  
jetzt serienmäßig mit  
Glas (U-Wert = 0,6) nur 14.950,- €\*  
oder Sie zahlen statt  
14.950,- € nur 10.950,- €

\*Sie sparen bis  
zu 4.000,- €!



TNL Wintergarten GmbH  
Terrassendächer, Wintergärten, Türen  
Am Hatzberg 16  
21224 Rosengarten/Nenndorf  
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 u. 0 40 / 76 91 80 - 0  
[www.thaden-wintergarten.de](http://www.thaden-wintergarten.de)



**Oelkers**  
Holz- und Elementbau GmbH

Zu den Diebeskuhlen 14  
21224 Rosengarten-Sottorf  
Telefon (04108) 4309-0  
Telefax (04108) 4309-44

- Dachstühle • Ingenieur-Holzbau
- Holzrahmenbau • Innenausbau
- Holzsanierungsarbeiten • Reparaturen
- Carports, Dachgauben • Kerndämmung
- Zellulosedämmung

Bis 28.2.2009

**Jetzt 3-fach sparen!**  
1. Winter-Montage-Preis  
2. Energiekosten  
3. Wartungskosten  
Verklammerung und Wärmedämmung aus einer Hand.  
(05141) 805121  
Am Ohlhorstberge 3 (An der B3)  
29227 Celle/Westercelle  
[www.haacke-isolierklinker.de](http://www.haacke-isolierklinker.de)

Gehen Sie auf Nummer sicher und wählen Betriebe aus, die das CE-Zeichen führen. Das System Bucher ist das Original, das nach CE-Richtlinien geprüfte Qualität garantiert. Rufen Sie uns an, wir beraten kompetent!

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung**

HOLZTREPPEN NACH MASS STÖVER TREPPENBAU Ein TREPPENMEISTER Partner  
Niedersachsenstraße 59 • 21255 Tostedt  
Telefon 041 82 / 85 77 • Fax 219 25  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7-12 und 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr  
E-Mail: [Stoever-Treppenbau@t-online.de](mailto:Stoever-Treppenbau@t-online.de) <http://www.stoever-treppenbau.de> Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag von 11-16 Uhr

**schoneboom** GEAR  
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

Wir sind die Spezialisten für energiesparendes Heizen

Jeden Sonntag Schautag von 14 bis 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

INSTALLATION und FACHHANDEL  
WARTUNG und KUNDENDIENST

Harburger Str. 17 a • 29840 Schneverdingen • Tel. (051 93) 9841-0  
Fax (051 93) 9841-50 • [www.schoneboom.de](http://www.schoneboom.de)  
Servicepoint: Hauptstraße 32 • 21268 Jesteburg

## Von Cats bis Falco

„Handgemachte“ Live-Musik der Musical Fieber-Band!

■ **HARBURG.** Mehr als 20 Jahre Musicals – da gibt es eine Menge wunderschöner Musik und Erinnerungen. Die jeweils bekanntesten Stücke der meist gespielten Musicals sind in eine über zweistündige Show verpackt – zu hören am Montag, 2. Februar ab 19.30 Uhr in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle am Alten Postweg. Von „Cats“ über „Das Phantom der Oper“ weiter zu „Falco Meets Amadeus“

oder „Dirty Dancing“ führt das Ensemble und natürlich fehlen auch nicht die aktuell neu angekauften Musicals wie das Neue Deutsche Welle-Musical „Ich will Spaß“ oder das seit vielen Monaten laufende „Wicked“. Alles live – mit Band!

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können Karten zum verbilligten Vorverkaufspreis erworben werden: Theaterkasse Karstadt Harburg (OMS-Ticketservice) und

Konzerthaus im Phoenix-Center sowie an allen bekannten CTS Vorverkaufsstellen. Die Eintrittskarten kosten 34,20 bis 48,45 Euro.

von Peter Müntz

Einige Stücke werden den Besuchern vielleicht gar nicht als Musicalstücke bekannt sein, weil sie z. B. zu Popsongs wurden und oft im Radio gespielt werden. Dass aus Popsongs aber auch Musicals oder sogar Filme werden können, zeigt das Musical „Mamma Mia“ und die zahlreichen Kinobesucher im gleichnamigen Film. Internationale Musicaldarsteller, einige direkt aus den Originalproduktionen wie z. B. „Dirty Dancing“, „Die drei Musketiere“ oder auch „Tanz der Vampire“, bringen die große Musicalwelt zum Publikum.

Für dieses Spektakel verlost „Der Neue Ruf“ 2 x 2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt Teil wer bis Mittwoch, 21. Januar eine Postkarte mit dem Stichwort „Musical“ an die Redaktion „Der Neue Ruf“, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg schickt. Es gilt das Poststempeldatum. Absender nicht vergessen! Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Schon zum vierten Mal startet die erfolgreiche Produktion mit den Hits aus 20 Jahren Musicalgeschichte und den aktuellsten Highlights.

## Ein Schildbürgerstreich

Achtung: Dies ist keine Satire, leider

■ **WILHELMSBURG.** Es gibt viele wirklich gute politische Kabarettisten, doch ob ein Dieter Hildebrand und Kollegen jemals auf so eine Idee gekommen wären, darf bezweifelt werden. Was da im Regionalausschuss passierte, kann nicht mal mit „Kindergarten“ umschrieben werden.

von Lars Schmidt

Dass Fristen bei Ladungen für Ausschüsse und Anträge eingehalten werden müssen, ist eine Sache. Die CDU hatte schon Recht, wenn sie die Ladungsfrist des letzten Ausschusses beanstandete, aber was danach kam, haut dem Fass den Boden aus. Ja, es war ein formaler Fehler, dass der Antrag, um den es hier geht, bei der Feststellung der Tagesordnung vergessen wurde, aber muss man dann gleich so einen Bohei darum machen.

Was war aber nun passiert am Abend des 13. Januars? Es ging um den Antrag 6.9, der erst kurz



Ort des Geschehens, der Sitzungssaal im Wilhelmsburger Rathaus.

vor der Sitzung verteilt wurde. Das Krankenhaus Groß-Sand bat darum, dass es von der Wilhelmsburger Reichsstraße ausgeschildert wird, damit alle, ob Rettungswagen oder Angehörige, den Weg dorthin schneller und einfacher finden. Eigentlich eine richtige und vernünftige Forderung. Da das Krankenhaus aber keinen An-

trag stellen kann, übernahm das die SPD und brachte ihn zur Abstimmung in den Ausschuss.

Für alle Außenstehenden, Journalisten und Bürger, die dem Ausschuss beiwohnten schien es eine klare und einfache Angelegenheit zu sein, aber alle haben die Rechnung ohne die CDU gemacht.

Der Antrag könne und dürfe nicht abgestimmt werden, da er nicht auf der Tagesordnung stünde, die ja eh zu spät verschickt wurde.

Okay, dachten sich alle, ein kleines Muskelspiel der Christdemokraten, doch Pustekuchen, es ging noch weiter. „Wir sind generell gegen zu viel Beschilderung“, so Irene Gross von der CDU. „das Krankenhaus ist bekannt und wenn ein Rettungswagenfahrer daran vorbeifährt, müssen eben Rotes Kreuz oder Arbeitersamariter Bund ihren Fahrern noch viel beibringen“.

Es ging ein Raunen durch den Saal, damit hatte niemand gerechnet. Letztendlich wurde aus dem Antrag der SPD ein interfraktioneller Antrag allerdings ohne die CDU. Politikverdrossenheit, so kommt sie zustande.



Hatten alle Hände voll zu tun, Thorsten Schulz von der Verwaltung und Me-tin Hakverdi, Ausschussvorsitzender. Fotos: Schmidt

## „Kein Pflegenotstand“

Krankenhaus Groß-Sand ist gut aufgestellt

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Es ist in letzter Zeit mal wieder von Pflegenotstand in den Hamburger Krankenhäusern zu lesen. Es gibt zu wenig Pflegekräfte und leider ist diese Entwicklung nicht neu. Seit Jahren schlagen die Sozialverbände Alarm. Zu wenig junge Menschen erleben noch einen Pflegeberuf, zu schlechte Bezahlung und häufig zu schlechte Bedingungen, die sie abschrecken. Wie ist nun aber die Situation auf der Insel, im Krankenhaus Groß-Sand? Ist da auch ein „Pflegenotstand“ zu erkennen? „Von Pflegenotstand muss man vermutlich noch nicht sprechen.

Aber sicher ist, dass es in Hamburg einen Mangel an examinierten, qualifizierten Pflegekräften gibt. Was das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand betrifft, steht es vergleichsweise gut da, weil in jeder Abteilung fast 100 Prozent Fachkräfte arbeiten und dem Krankenhaus eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule angegliedert ist, die immer wieder für qualifizierten Nachwuchs sorgt“, so Kay Ingwersen vom Krankenhaus Groß-Sand gegenüber der Redaktion.

Die Wilhelmsburger werden also auch in Zukunft kompetent und schnell versorgt werden können.

## Flüchtig

■ (Is) **ROTHENBURGSORT.** Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete drei Jugendliche, die sich verdächtig vor einem Coffee-Shop in Hamburg-Rothenburgsort verhielten. Der Mann verständigte die Polizei.

Beamte des Polizeikommissariates 41 trafen am Geschäft ein und sahen einen Jugendlichen flüchten. Eine Fenster-scheibe des Ladens war beschädigt. Mehrere Funkstreifenwagen fahndeten sofort nach dem Jugendlichen, der jedoch unerkannt flüchten konnte.

Zur Durchsicherung des Geschäftes wurde ein Diensthundeführer angefordert. Gemeinsam mit Diensthund „Tom“ nahmen die Polizisten zwei 16-Jährige im Geschäft vorläufig fest, die sich unter einer Küchenplatte versteckt hatten. Die mutmaßlichen Täter hatte bereits Spirituosen und Zigaretten zum Abtransport bereit gelegt.

Kriminalbeamte des PK 41 übernahmen die weiteren Ermittlungen. Die beiden Jugendlichen werden ermittlungsdienstlich behandelt und anschließend vernommen. Die Ermittlungen werden fortgeführt.

## Kinder-Kino

■ (Is) **WILHELMSBURG.** Auch in 2009 geht's weiter mit dem Kinonachmittag für die Kleinen in der Honigfabrik in der Industriestraße. Über den Kinderfilmring Hamburg werden dort verschiedene Filme gezeigt. Am Freitag, 23. Januar um 15.00 Uhr gibt's König der Diebe nach dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke.



Kompetente Pflege wird im Krankenhaus Groß-Sand garantiert. Foto: archiv

## Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

### Bau

**Baugeschäft**  
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pfisterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.

Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf  
Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51  
(gerne auch abends und am Wochenende)

### Carports

Seit 30 Jahren **BECKERT**  
HARTHÖLZER · CARPORTS

Indiv. in Fichte, BSH-Leimholz, Douglasie/Lärche, Eiche  
www.beckert-carports.de · ☎ 040/607 25 48

### Energieberatung

**HANS-PETER NIEMANN**  
Freier Sachverständiger

Tel. (0 41 05) 59 87 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seevetal

Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten, Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien, BAFA-Energieberater. [www.hp-niemann.de](http://www.hp-niemann.de)

### Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

**DIETER STADACH**  
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg  
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90  
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

### Garten- und Landschaftsbau

**Baumfällung**  
auch Problemfälle mit Abtransport und Haftpflichtversicherung.  
Wir führen alle Gartenarbeiten aus.

**Manfred Schmidke**  
Garten- und Landschaftsbau  
Tel. 040/796 37 44

### Gas • Heizung • Sanitär

**Notdienst 24 h**  
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK  
**LENGEMANN & EGGERS**

Stader Straße 274 · 21075 Harburg  
Tel. 76 61 38-0 · [www.lengemann-eggert.de](http://www.lengemann-eggert.de)

### Gas • Heizung • Sanitär

**LÜHNS & CO** Der Experte Für Gas-Sicherheit

SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

[www.luehrs-kleinbad.de](http://www.luehrs-kleinbad.de)  
Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR  
TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN  
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

**RÜCKERT** Heizungstechnik und Sanitär  
ARNOLD RÜCKERT GMBH  
[www.rueckertheizung.de](http://www.rueckertheizung.de) • mail@rueckertheizung.de

### Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

**SCHWARZ & GRANTZ** 24h Service

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

– NOTDIENST rund um die Uhr –  
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg  
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75  
[www.schwarz-grantz.de](http://www.schwarz-grantz.de)

### Glaserei

**Glaserei GB Bartels**

Reeseberg 111  
21079 Hamburg  
Tel. 764 51 22 „wärmetens za empfehden!“  
Fax 76 41 18 46  
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

### Hausgeräte Kundendienst

**Kaplun & Kluge**  
Elektro-Installationen

☎ 040 - 77 03 37

### Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

**GOLLNAST**  
[www.gollnast.de](http://www.gollnast.de)

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren  
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel  
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER

Büro + Ausstellung: Mo., - Do., 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 10<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr  
Samstag 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr nach tel. Absprache

• Herstellung • Montage • Service

Werkstatt + Montageabteilung: Mo., - Do., 7<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 7<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)  
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Über 111.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

## ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

# Alles unter einem Dach

## Haus der Jugend Wilhelmsburg ist fester Bestandteil der Insel

Fortsetzung auf Seite 9

Bei dem Sportangebot, das unter anderem der ehemalige Polizeibeamte leitet, arbeitet das Haus der Jugend mit drei Schulen und zwei Kindergärten zusammen: der Bonifatiuschule, der Schule Fährstraße und der Schule Rothenhauser Damm sowie den KITA's Inselkinder und Kiddies Oase.

Die Fünf- bis Sechsjährigen kommen jede Woche, statt Sport in ihrer Schule zu machen, ins HDJ, um sich dort körperlich zu verausgaben – in einer etwas anderen Form. Jedes Mal müssen die Kleinen einen Parcours absolvieren, sie balancieren, klettern oder springen, jede Woche gibt es etwas anderes zu tun. Und der große Vorteil gegenüber der Schule: Durch Freiwillige, Praktikanten oder Honorarkräfte sind bis zu zwölf Betreuer in der Halle, um den Kindern das richtige Bewegung beizubringen. „Nur mit einem solchen hohen Personalschlüssel können wir dieses Angebot anbieten und die Kinder gezielt fördern. Uns stehen vier Festangestellte, 25 Honorarkräfte, zirka 20 Ehrenamtliche sowie eine Vielzahl an Praktikanten zur Verfügung, auf die wir zurückgreifen können“, so Gomolzig. Dieses Programm scheint nicht

nur bei den Schulen und Kindern anzukommen – es gibt eine regelrechte Warteliste – sondern auch die Behörde jenseits der Elbe hält es für unterstützenswert und fördert es daher. So kommen bisher schon bis zu 470 Kinder auf den Genuss im Haus der Jugend „Schulsport“ machen zu können.

Doch dieses Angebot ist nur eines von vielen im HDJ. Es sieht sich nämlich vielmehr als Stadtteilereinrichtung. Die Mitarbeiter suchen den Dialog mit den Bürgern. In den Räumlichkeiten des HDJ gibt es so auch noch einen Untermieter. Die Kita Inselkinder betreut die Kleinen in dem Gebäude direkt am Bunker. Außerdem werden die Räume auch für Stadtteilarbeitskreise und Elterninitiativen bereitgestellt.

Nachmittags geht's natürlich mit den Angeboten weiter. Denn das Haus der Jugend hat montags bis samstags bis in den Abend geöffnet. So gibt es regelmäßig den pädagogischen Mittagstisch. Dort bekommen Schulkinder ein Mittagessen und sie können sich auf die Schule vorbereiten, ein Angebot vor allem für Kinder aus benachteiligten Familien.

Besonders stolz ist Ulrich Gomolzig auch auf das „hauseigene“ Tonstudio. „Unter der Leitung von Mu-

sikern oder Musikstudenten wurde es in Eigenregie eingerichtet, und nun können die Jugendlichen hier ihre eigenen CD's aufnehmen“, so der Leiter des HDJ weiter.

Doch nicht nur im Gebäude selber spielt sich das Geschehen ab, auch auf dem Platz vor dem Haus, direkt gegenüber vom Bunker sind die Jugendlichen bei schönem Wetter zu finden. Es gibt eine Halfpipe für Skater, einen Fußball- und Beachvolleyballplatz. Das alles übrigens in Übereinstimmung mit den Anwohnern. Diese friedliche Nachbarschaft gibt es nicht überall, wo junge Menschen draußen spielen. Es zeigt aber wieder einmal mehr, dass das HDJ in Wilhelmsburg zum Stadtteilbild dazu gehört. Viele Wilhelmsburger sind dort groß geworden und helfen heute als Ehrenamtliche mit – noch besser, sie haben gleich ihre Kinder im Schlepptau. Es beherbergt also mehrere Generationen unter einem Dach.

Nicht umsonst wurde das Haus der Jugend im vergangenen Jahr vom Senat der Hansestadt für die hervorragende Arbeit ausgezeichnet. „Familie gewinnt“ so die Aktion. Auf das HDJ Wilhelmsburg bezogen, sollte es wohl eher heißen: Ein ganzer Stadtteil gewinnt.



Seit 15 Jahren engagiert dabei, Ulrich Gomolzig.

Foto: Schmidt

# Computer für die Kinder

## Spendenübergabe in Wilhelmsburg

■ **WILHELMSBURG.** In die Bildung und in Kinder müsse investiert werden, so ist die einhellige Meinung vieler Politiker, doch von Seiten der Regierungen wird trotz dieser warmen Worte immer noch

tigen Lernerfolg ist es notwendig, dass sie auch zu Hause die Möglichkeit haben, an einem Computer zu arbeiten. Insbesondere das webgestützte Lernen motiviert die Schüler und Schülerinnen und

den für Schulkinder aus sozialen Brennpunkten\* werden Gebraucht-rechner und Zubehör von Institutionen und privaten Spendern gesammelt und von Aktiv-Jobbern von Aktive Pause, einem Beschäf-



Fachlehrer Dieter Brechtel-Folkers und die gesamte Klasse 4 bedanken sich bei den Beschäftigten der SBB Kompetenz mit einem Lied. Foto: archiv

zu wenig Geld aufgebracht. Gut, dass dann häufig andere Sponsoren einspringen.

von Lars Schmidt  
Die mangelnde Gleichberechtigung sozial benachteiligter Kinder im Bildungsbereich in Deutschland wird regelmäßig in den Medien beklagt. In Kooperation mit Wilhelmsburger Schulen hat sich jetzt die SBB Kompetenz gGmbH dem bisher weitgehend vernachlässigten Aspekt der „Digitalen Gleichberechtigung“ angenommen.

Computerkenntnisse zählen heute zu den Kernkompetenzen auf dem Arbeitsmarkt. Der selbstständige Umgang mit Office-Programmen, dem Internet und den damit verbundenen Medien, sind als Zugang zu Bildung und Weiterbildung nicht mehr wegzudenken. Bereits in der Grundschule werden die Kinder an Computer herangeführt, und für den nachhal-



Einweisung der ganzen Familie am eigenen PC.

Foto: archiv

führt zu einer Steigerung der Lesefähigkeit und -fertigkeit. Doch vielen Familien ist es aus finanziellen Gründen nicht möglich, einen Computer für ihre schulpflichtigen Kinder anzuschaffen. Um diesen Nachteil auszugleichen, stellt die SBB Kompetenz in enger Zusammenarbeit mit den Schulen diesen Familien Computersysteme gegen einen symbolischen Betrag zur Verfügung. Unter dem Projekttitel „Hardware für Soft Skills – Computerspen-

digungsbetrieb der SBB Kompetenz gGmbH, in der IT-Werkstatt wieder aufgearbeitet und mit kostenfreier LINUX-Software ausgestattet. Am Donnerstag, den 11. Dezember 2008, fand die zweite Übergabe von Spenden-Rechnern statt (Der Neue Ruf berichtete). Drei Schüler der 4. Klasse der Schule an der Burgweide erhielten ein komplettes Computersystem (PC, Monitor, Tastatur, Maus, Lautsprecher) für die Arbeit zu Hause zur Verfügung gestellt.

# DER IMMOBILIENMARKT

**Gewerbegebiete**  
Neugraben, Büro ca. 70 m², S-Bahn Nähe, Küche, WC, zu vermieten. Tel. 040 / 76 11 73 40 oder 0160 / 96 83 73 92

**Grundstücke**  
1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

**Immobilien-Gesuche**  
Für Handwerker suchen wir älteres EFH bis € 160.000,- im Harburger Raum Für den Verkäufer entstehen keine Kosten. Peters & Partner Immobilien, Tel. 041 83 / 77 47 97

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Weitere Infos unter: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Wir suchen EFH oder DHH im Raum Harburg für unsere HH-Kunden bis € 195.000,-. Für den Verkäufer entstehen keine Kosten. Peters & Partner Immobilien, Tel. 041 83 / 77 47 97

**Immobilien-Verkauf**  
Neugr., 3 Zi.-ETW, 2. Etlg., 62 m², EBK, neuw. DB. m. Fenst., Süd-Loggia m. Markise, Keller / Boden, € 79.000,-. Tel. 041 05/69 06 29

Haus in Eißendorf, 6 Zi., ca. 165 m² + Ausbaureserve, Heizung mit Solar, neuester Stand, u.v.Extras. Suche Haus oder Whg., ca. 90 - 100 m², ebenerdig, Preis VB. Tel. 040 / 792 27 12

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Seevetal, großzüg. 2-Fam.-Hs., 2 sep. WE, 4 Zi., EBK, G-WC, u.a., mit je 112 m² Wfl., VK, Gar., 2400 m² Eigenland. € 295.000,-.

DOHH, Harburg Bostelbek, 4 Zi., 95 m², Vollk., 600 m² Grdst., Garage, div. Extras! € 169.000,-.

B. Hansen ImmoB. Tel. 797 18 51

Heimfeld, 3-Zi.-ETW, 93 m², Bj. 2000, Umbau Küche, Bad erfolgt neu und nach Absprache, Terrasse, TG-Stellpl., KP € 188.000,- zzgl. Kauf-NK und Courtage. Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53

**Immobilien-Verkauf**  
Von Privat, MRH nach Brandschaden komplett saniert. ca. 145 m², 4 Zi., offene Küche, Balkon, teil. ausgebaut DG, E-Fußboden-Hzg., Kaminofen, Garage, ca. 250 m² Erbpacht Grdst., VB € 170.000,-. Tel. 0172 / 453 64 13

Hausbruch, RHs., 4 Zi., s. gepfl., Bj. 90, Wfl. 120 m², VK, Carp., KP € 179.500. Makler, Tel. 796 71 09

Eißenendorf, 5-Zi.-DHH, Bj. 1999, 130 m² Wfl., EBK, Bad + WC, Fußbo.-Hzg., Terrasse, Keller, Ausbaures., Kfz-Stellpl., KP € 260.000,- zzgl. Kauf-NK u. Courtage. Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Bk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

VB € 37,80 / m² - Wischhafen-LK Stade, EFH, 95 m² u. 80 m² Nebengebäude, Grdst. 3.942 m², VB € 149.000,-, von privat. Info u. Bilder: www.ohne-makler.net, Ref. OM#5016 oder Tel. 040/754 44 74

EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Tel. 0170 / 428 19 03

16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

**Mietgesuche**  
Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

**Vermietungen**  
Neugraben, 2,5-Zi.-Whg., 55 m², Vollbad, Laminat, frisch renoviert, sofort frei, kalt € 290,- + NK, von privat, Tel. 0173 / 64 39 838

Eißenendorf, 2-Zi.-DG-Whg., 46 m², Vollbad, EBK, € 360,- + BK/Kt, Garage, courtagefrei, Tel. 040 / 76 11 51 10

Neu Wulmstorf, Sackgasse, SW-Lage, v./an Priv., 3-Zi.-MRH, 100/50 m² Wfl./Nutzfl., Kaminofen, EBK, G-WC, Kellerräume geflüßt u. beheizt., Terr. (nicht einsehbar), Garten + Gartenhs., € 790,- zzgl. NK/Kaut., zum 1.1.2009, alternativ auch Kauf. Tel. 040 / 700 93 35

Neugraben, 1-Zi.-App. möbl., 30 m², überd. Terr., € 320,- inkl. + Kt./Courtage, Schmelzer Immobilien, ivd Makler, Tel: 040/702 36 22

Neu Wulmstorf- OT Elstorf, 2-Zi.-Whg., 52 m², EBK, V-Bad, spezielle Aufteigl., KM € 400,- +NK/Kt. von privat. Tel. 0171 / 496 95 07

Neugraben, v. Priv., 2-Zi.-Whg., 50 m², schöne Lage, Tiefparterre, EBK, D-Bad, Terr., ab 1.2.09, € 340 + NK, Tel. 0171/307 95 21, ab 19 h

**Vermietungen**  
Neu Wulmstorf, gepfl. 1-Zi.-Whg. m. abtrennbarem Schlafbereich u. großem Bk., 39 m² Wohnfl., sep. Küche m. neuwertiger EBK, Mt. € 350,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 63

HH-Neuwiedenthal-Rehrstieg 76c Mittelrhz., 3 Zi., ca. 87 m², Terrasse, kl. Garten, EBK, V-Bad, sep. WC, Boden- & Abstellr., € 622,11 exkl. + zzgl. PKW-Stellpl./NK/ Kt., courtagefrei, § 25-Schein erforderlich - Freistellung möglich. Frank Vermietung Tel. 040 / 69 711 - 165 auch Sa. 10-13 Uhr, www.frankgruppe.de

Neu Wulmstorf, 3 Zi.-Whg., 75 m², s/w-Lage, EBK, el. Außenjalousien, Garten + Gartenhs., € 620,- + NK, alternativ auch Kauf. Tel. 701 72 44

Wir suchen EFH, RH, DHH im Landkreis zur Vermietung Bitte melden Sie sich bei Kunert & Lorenz Immobilien Ihr Ansprechpartner Annette Jaschewski Tel.: 040/41 00 94-46 - Fax 040/41 00 94-49

Anzeigenberatung (040) 70 10 17-0

Neugrabener Wiesen - Zentral und dennoch ruhig Neubau moderner, familienfreundlicher KfW40 Reihenhäuser und Doppelhäuser, 119 m² bis 135 m² Wfl., ab € 195.976,- schlüsselfertig ohne Küche, Eigenleistung mögl., courtagefrei direkt vom Bauträger. Sprechen Sie uns über Fördergelder, wir beraten Sie gern. HEYMANN AG Jedem sein Haus Telefon 040/30 37 53 19 www.heyman-ag.de

Hier könnte Ihr Angebot platziert sein! Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an. (040) 70 10 17-0

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschäften

Ich Lydia, 61 J., sehr hübsch und gepflegt, suche nach dem frühen Tod meines Mannes wieder einen Partner...

Bildhübsche Witwe, Gerlinde, 73 J., finanz. unabhängig, e. gute Köchin u. Hausfrau, mag Natur, Garten, fahre gern Auto...

Hübsche Angestellte, 53 J., eine tolle Frau mit Traumfigur, lebe hier ganz allein. Suche einen sympathischen Mann...

Verkauf

!! NOTVERKAUF!!

Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch einige NAGELNEUE FERTIGGARAGEN zu absoluten Schleuderpreisen...

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile Tel. 04 81 / 4 21 68 70

Ankauf

Suche alte Militärsachen: Orden, Uniformen, Ehrengeschenke, Helme usw. Zahle für kompl. Nachlaß mit Urkunden bis z. B. Deutsches Kreuz € 1.500,-...

Bekanntschäften

In Herzensangelegenheiten bestimmt ja eigentlich Amor wo seine Pfeile landen. Wenn Du vor meiner Tür stehst, könnte es ja auch sein, dass wir Amor nicht mal mehr brauchen?!...

Erotik

Inga, 22. Bin Single und absolut tabulos. Keine finanz. Interessen! Bin besuchbar! Verabredung per SMS an 0173 - 1 55 35 39

Zi. frei - suchen charm. Modelle in Harburg. Tel. 0151/53277750

Mutter + Tochter 09005-75 65 75 Extrem-Sex: NS & KV! 09005-358 358

Alt aber geil! Tabulose Oma braucht's immer noch! 09005-600 20 20

Bekanntschäften

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. Tel. od. SMS 0152 / 29 69 51 31

Computer

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Softwareinstallation, Hardware, DSL-Installation. Tel. 015 22 / 878 27 77

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

PC-Doktor Harburg, preiswerte, zuverlässige und umfassende Hilfe bei PC-Problemen, -Optimierung & -Umbau. Tel. 0170 - 11 33 007

Erotik

Neu HRB! nur Mo. + Di., Anja verwöhnt Dich wie du es magst, schl., bild., Kf. 36, vollbusig natur, 11-20 Uhr. Tel. 0172/ 928 72 20 www.modelle-hamburg.de

45 J., privat, gepfl. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägl. Tel. 01 70 / 983 80 73

Wenn Du auf ein heißes Fahrgestell abfährst, bist du hier genau richtig. Cora, Mo.-Fr. 11-19 h, Buxt. Tel. 04161/50 35 49, Lucy Sa.+So.

Garten

Bäume fällen, Gartenpflege, kl. Pflaster- und Minibaggerarbeiten, Rollrasen. Tel. 0 42 86 / 92 54 72 Mo., Mi., Fr. 8 - 14h od. tägl. ab 19.30h od. Tel. 01 71 / 488 38 34

Gartenhaus 2,1 x 3 m, neu, Rahmenbau kann gebracht werden. Tel. 047 65/ 318

Karl Honnens Gartenservice: Pflasterarbeiten, Vorbestellung für Bäume fällen, Streucherschnitt und Winterabschluss. Tel. 041 68/919 83 99 / Fax 97 od. 01 70 / 295 63 52

www.Buss-Baumdienst.de, Fällung und Schnitt sicher und schonend für Haus und Garten. Tel. 0176 / 48 37 73 38

Bäume fällen und kappen!!! Plasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. Sofortdienst. Heinz Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Gesundheit

Laufkurse, Nordic Walking f. Anfänger u. Fortgeschrittene in Hausbruch, Start ab 20.01.09. Info u. Anmeldg. www.ingolf-boehme.de oder Tel. 0175 / 561 93 17 oder 040/ 701 35 88

Gute Neujahrs-Vorsätze? Mit YOGA in kl. Gruppen beweglich entspannt, gesund in Neugraben, Haus Lebensquell. Tel. 701 75 14

Haushaltsauflösungen

Haushaltsaufl. in Harbg., Möbel., H. Greve, Bornhold, div. exkl. Lampen, Teppiche, dekorativ. Haushalt, Porzellan, etc. Tel. 0170/ 972 60 33

Kfz-Ankauf

VW-Bus T5 Diesel gesucht, mind. 8 Sitze für unsere Familie. Tel. 040 / 766 44 56 od. 0176 / 49 39 89 03

Kfz-Verkauf

Autohaus Vedovelli kauft PKW + Wohnmobile Telefon 040/700 98 90

Kfz-Verkauf

VW Golf Plus Goal, 2 J. VW Garantie, 1. Hand, 105 PS, EZ 05/06, 52.000 km, Klimaautom., Sitzheizung vorne, el. Fenster vorne und hinten, CD/Radio, VB € 13.700,-. Tel. 0176 / 24 37 57 49

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich, 37, 180 cm, Typ langhaariger, siebziger Jahre Rocker! Rauche, trinke aber nicht. Suche Dich zw. 25 und 35 Jahren für Konzerte, Kino und Kultur. Wenn mehr läuft, dann mehr. Bin freundlich und Tierlieb. Bunte Haare, tattoos und Piercings kein Problem. Tägl. von 18:00 bis 24:00 Telechiffre: 24409

Mann, groß und schlank, zuverlässig, Raucher, mit Interesse an Musik, Natur und Kochen sucht Sie, ab ca. 50 für lange Spaziergänge und zum Lachen, Lieben, Leben! Tägl. von 16:00 bis 23:00 Telechiffre: 24408

Lieber, netter Er, 44/195, schlank, liebevoll, treu u. zuverlässig, su. ebenförmig nette, sch. Sie für gemeins. Zusammenleben. Alter von 30-50 J., aus Raum Hamburg-Süderelbe, mit gl. Eigenschaften. Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 24700

Gut Aussehender aus dem Raum Hamburg sucht humorvolle Sie für eine treue, ehrliche Partnerschaft. Tägl. von 18:45 bis 22:30 Telechiffre: 24694

Fast 63, aber kein bisschen leise. 182 cm, 79 kg, kulturell und niveauvoll wünscht sich entsprechende schlank Sie, +/- 55 J. PLZ-Raum 2. Tägl. von 00:00 bis 24:00 Telechiffre: 24649

Ich bin ein aufgeschlossener junger Mann von 51 J. aus Pinneberg u. suche dich zw. 45 u. 55 J. für eine ehrliche u. treue Beziehung u. nicht für ein Abenteuer. Ich möchte mit dir den Alltag u. das Leben gemeinsam genießen u. dir am Wochenende das Frühstück ans Bett bringen u. für dich da sein. Tägl. von 14:00 bis 24:00 Telechiffre: 24563

Kontaktanzeigen

Jung gebliebener Mann, 60/180, NR, sucht humorvolle, treue Frau, 50-58 Jahre, für eine gemeinsame Zukunft. Raum Hamburg Tägl. von 20:00 bis 23:00 Telechiffre: 24402

Ich suche meinen Mann der sowohl Buddha, Magier, Lebemann und auch Mensch ist der keine Probleme mit einer 178cm großen und so ca 130kg Frau hat die Sehr interessant und sowohl Hexe als auch Fee oder einfach Mensch ist. Ich habe Interesse an Kultur, Malerei lesen natur reisen. ICH WILL KEINE AFFAIRE! Tägl. von 11:00 bis 24:00 Telechiffre: 24456

Mann für alle Jahreszeiten sucht attr. Sie für Frühlingsgefühl, Sommerstränge, Herbststürme und eine winterfeste Partnerschaft. ER, 54/186/80, romantisch und nicht ungebildet, freut sich auf Ihren Anruf. Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 24441

Sie, geschieden, humorvoll, sportl. Figur, sucht netten Partner bis 73 Jahre zw. 175-180 cm groß, mit kulturellen Interessen (z.B. klass. Musik), Kino, Natur u.v.m., NR. Tägl. von 20:00 bis 24:00 Telechiffre: 24436

Mann, 1,88 m groß, vierzig Jahre alt, Handwerker, lockerer Typ, sucht: nette + mobile, reife Frau über 50 J., bis ?? Wenn Du Lust hast, Dich neu zu verlieben, dann melde Dich. LG Tom. Tägl. von 17:00 bis 21:00 Telechiffre: 24440

Weihnachten auch allein? Bin 54 J., 170 cm, blond, blaugraue Augen und ein spaßiger Typ. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, spazieren gehen und meine Katze. Freue mich auf jede Antwort von Ws ab 50 J. Tägl. von 18:00 bis 21:00 Telechiffre: 24439

Ich, M, 57 J., gehe ganz allein durch HH und suche dich. Wo sind all die Frauen, die angeblich so alleine sind, oder gibt es keine? Ich möchte doch nur eine für mich ganz allein. Tägl. von 16:00 bis 22:00 Telechiffre: 24438

Mein Name ist Eddy, ich bin 54 und möchte gerne eine liebe, nette Frau kennen lernen, die genauso lustig ist wie ich. Tägl. von 00:00 bis 24:00 Telechiffre: 24437

Wassermann, 49/188/95, sucht liebevolle Sie für harmonische Partnerschaft, auch gerne mollig, aus Hamburg. Tägl. von 17:00 bis 21:00 Telechiffre: 24435

Sympathische, hübsche Polin, 53, 170, jugendlich und sportlich, unabhängig, mit Sinn für ein schönes Ambiente, vielseitig interessiert, sucht gepflegten, intelligenten Partner für kulturelle Unternehmungen. Bei Zuneigung gerne mehr. Tägl. von 18:00 bis 24:00 Telechiffre: 24424

Nette Hamburgerin 64/175cm NR.NT wünscht sich nach Schicksalsschlag gutmutigen, lieben Partner. Gerne in Ruhestand und mobil. Nur ernst gemeinte. Anrufe. Tägl. von 17:00 bis 20:00 Telechiffre: 24419

Hübsche, freche Afrikanerin, 171/20 J., lebe aber mein Leben lang in HH, geh gern ins Kino und feiere auch gern; Du solltest mobil, berufstätig sein u. ähnliche Hobbys haben und zw. 28-35 J. sein, zwecks Freundschaft und vlt. mehr. Gern Raum Eppendorf. Tägl. von 19:00 bis 21:00 Telechiffre: 24379

Kontaktanzeigen

Pfiffige, fröhl. Sie, topfit, schlank, sportl., NR, 63 su. für harmonische Zweisamkeit in gemeinsamer Höhle gepfl., aufgeschlossenen, verlässlichen Ihn, NR, dem das Wort „liebvolle Zweisamkeit“ noch etwas bedeutet. Tägl. von 15:00 bis 23:00 Telechiffre: 24371

Ich, männlich, Anfang 50, dunkelblond, 167, mittelschlank, 87kg, allround Handwerker, Raucher, treu, zärtlich, ehrlich suche Dich, weiblich, ab 35 bis 50, schlank bis mittelschlank, möglichst ohne Anhang, mit gleichen Eigenschaften. Meine Hobbys: Kochen, Einkaufsbummel zu Zweit und Blumen. Tägl. von 09:00 bis 23:00 Telechiffre: 24451

14.12, 181er Bus, ca. 12 Uhr, wo ist der tolle Mann (mit Mütze und 2 kleinen Kindern), der mich (W, kurze, dunkle Haare, helle Jacke) angelächelt und auch Bundesstraße ausgestiegen ist? Ich würde dich gern wieder sehen. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 24448

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Stellenangebote

Nette Kollegin für Modellwohnung in einem netten Ambiente in Harb./Schlesw.-Holst. gesucht. Gerne auch Hausfrauen für den Nebenerwerb. Tel. 0162 / 133 90 38

Stellengesuche

Bauprofi frei, mauern, verputzen u. klunkern, kompl. Badsanierung, Dachausbau. Tel. 0151/57 51 57 56

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Ich pflege Kinder, Tiere und Pflanzen bei Urlaub oder Krankheit und übernehme PC-Schreibebeiten. Tel. 040 / 701 74 84

PL sucht Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, Tel. 040/ 79 14 14 39

Suche Stelle aus Haushaltshilfe in Neuwiedenthal / Neugraben / Neu Wulmstorf. Tel. 040 / 796 67 07

Afrikaner putzt im Haushalt, Büro, Praxis, Restaurant + bügelt auch Ihre Wäsche. Tel. 70 38 12 27 od. 0151 / 57 82 76 08

Tiermarkt

Cocker-Spaniel, mehrfarbig, VDH Papiere, geimpft, entwurmt. Tel. 040 / 701 96 99

1 Siamkater & 1 Mädel, 11 Wochen, umständehalber in gute Hände abzugeben. Tel. 01 51 / 18 63 66 45

Unterricht

Wer erteilt Schulungen in Adobe Dreamweaver CS 3? Tel. 040 / 70 10 17 25

Schlagzeugunterricht. b. Drummer v. Bon Scott, Kneipenterroristen, Jutta Weinhold+Kickhunter. www.karsten-kreppert.de Tel. 0157/73 53 68 59

Tea Time: Englisch vom Muttersprachler bei Tee, hausgemachtem Gebäck und geselliger Atmosphäre. Tel. 040 / 70 29 53 73

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Latein (auch als Fremdsprache). Tel. 040 / 796 74 83

Urlaub

Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., Kü., Wohn/Schlafraum, 32 m², Dusche, Bk., Stellpl., NS € 30,-, HS € 38,- + € 20,- Endr. Tel. 040 / 792 57 27

Verkauf

75 m² Lärchenterrassenriffelbohlen m² € 14, 100 m² Lärchen-deckelschaung. m² € 6, 60 m² Lärchenbohlen 3 cm, m² € 7,50, 80 m² Rauhspund m² € 5,95, 250 m² Dachwellplatt. m² € 8, div. Kunststoffstoffe. Tel.0174/769 41 47

Hülsta Do.-Bett, 2x2 m, Kirschb., kompl. mit Überbau, Nachtschr., 2 Matr., Lattenroste, VB € 250,-. Tel. 0160 / 361 43 30

Briefmarken, gest., 100 St. SM Bund € 5,-; 250 St. € 10,-, 200 St. Ausland € 5,-; 500 St. € 10,-. Tel. 040 / 702 39 63

Verschiedenes

Doppelkopf-Runde gesucht! Tel. 040 / 792 64 13

Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerung! Journalistin schreibt für Sie Ihre Lebensgeschichte. Weitere Infos unter: Tel. 040/79 14 34 92

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Flohmarktartikel gesucht! Auch aus Haushaltsauflösungen & Kindersachen. Selbstverständlich hole ich ab. Tel. 040 / 51 90 86 22

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Rumänische Heilseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Wahrsagerin, hellsehtiges Kartenlegen in Mlle. Lenormand Reiki Behandlungen - Energiearbeit. Tel.: 28 57 22 50 od. 0176/ 48 89 00 75

Wer verschenkt Flohmarktartikel? Alles aus d. Haushalt, Bekleidung, Spielsachen, Bücher, Haushaltsauflösung. Tel. 63 97 35 98

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Wer verschenkt Flohmarktartikel bei Selbstabholung? Tel. 01 51 / 20 05 13 89

NEUE RUF Die Lokalfassung zum Wochenende in Hamburgs S-Bahn Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt: Hannelore Bobeck-Niculescu Geschäftsführer: Peter Bobeck Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigen: Dieter Niedzolkla, Uwe Weber, Sandra Schneider, Renate Philipp, Axel Garbers, Wolfgang Maiwald, Nicole Meyer anzeigen@neuerruf.de Redaktionsleitung: Peter Müntz Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz, Lars Schmidt Redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 - 15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 37.500 Teilaufgabe Harburg: 50.550 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500 Gesamtauflage: 111.550 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe wurden geprüft von Geprüfte Auflage des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Wirtschaftsberater Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,- Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de Geben Sie Ihre Kleinanzeigen ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannschäftsanzeigen nur gegen Vorkasse! Name Adresse Konto-Nr.: BLZ Bankinstitut: Unterschrift Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

## Klassische Werbung?

**Bahn und HVV: Keine Hinweisschilder auf den Elb-Campus**

■ (pm) NEULAND. Der Elb-Campus, das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg in Neuland ist eines der modernsten Bildungszentren für Handwerk und Mittelstand in Deutschland. In bestens ausgestatteten Werkstätten und Seminarräumen bietet diese einmalige Einrichtung professionelle Aus- und Weiterbildungsangebote auf höchstem Niveau.

Umso erstaunlicher ist es, dass sich überhaupt jemand eines Problems annehmen muss, dass eigentlich gar keines sein dürfte: So hatte die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung deren Vorsitzenden aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass Hinweisschilder für Fußgänger zum Elb-Campus sowohl am S-Bahnhof Harburg als auch im Fernbahnhof sowie auf dem Neuländer Platz (Höhe Tunnel unter dem Großmoordamm) ange-

bracht werden. Der Grund: Das neue Kompetenzzentrum des Handwerks als Stätte der Weiterbildung werde von vielen Besuchern mit öffentlichen Verkehrsmitteln angesteuert, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Jürgen Heimath. Mit neuen Hinweisschildern werde den zahlreichen Besuchern der Fußweg erleichtert, sagte er.

Umso größer ist jetzt sein Erstaunen über die Antwort aus der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) auf der Grundlage einer Auskunft des Dezernats Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachmanagement des öffentlichen Raumes des Bezirks Harburg. Darin heißt es, dass die gewünschten Hinweise sowohl vom HVV als auch von der Deutschen Bahn als „klassische Werbung“ eingestuft werden.

Jürgen Heimath: „Das ist ein Schildbürgerstreich.“

## Beitrag zum Rechtsdialog?

**Website-Sperre: Chinesische Regierung bestraft RA Geffken**



**Dr. Rolf Geffken: „Klarer Verstoß gegen die auch von China anerkannten Regeln des Welthandelsabkommens“**

■ (pm) HARBURG. Die chinesische Regierung hat gegen den Hamburger Rechtsanwalt Dr. Rolf Geffken offensichtlich wegen dessen Engagement im Zusammenhang mit dem Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialog schwere berufliche Sanktionen verhängt: Ab sofort sind dessen Websites sowie die Website des mit seiner Kanzlei verbundenen Instituts ICOLAIR in China nicht mehr zugänglich. Offizielle Begründungen dazu liegen nicht vor. Die Bundesregierung ist informiert. Passiert ist bislang jedoch nichts.

Der Hamburger Anwalt, der auch Mitglied des Europäisch-Chinesischen Schiedsgerichts in Hamburg ist, wird auf diese Weise in seiner Berufsausübung in China massiv beeinträchtigt. „Die Maßnahme macht faktisch die Aufnahme von Kontakten durch potentielle Klienten in und aus China unmöglich. Darin liegt ein klarer Verstoß gegen die auch von China anerkannten Regeln des Welthandelsabkommens“, stellt Dr. Geffken verbittert fest. In einer eigenen Erklärung verweist das mit der Hamburger Anwaltskanzlei verbundene Institut ICOLAIR darauf, dass die Bundesregierung nicht müde werde, nach 8 Jahren „Deutsch-Chinesischem Rechtsstaatsdialog“ dessen „Erfolg“ zu preisen. Doch schon vor drei Jahren habe der deutsche Rechtssinologe Prof. Heuser vor der „Universitätslastigkeit“ des Dialogs gewarnt. Dr. Rolf Geffken selbst habe in einer Denkschrift 2005 die einseitige Ausrichtung des Dialogs an „wirtschaftsrechtlichen Themen“ kritisiert und resümiert, der Dialog müsse „weitaus mehr als dieses bisher der Fall gewesen ist, an sub-

stantiellen Fragen des Rechtsstaates ausgerichtet werden.“

Geffken ist seit langem aktiver Teilnehmer des „Runden Tisches“ beim Bundesjustizministerium. Er setzte sich in der Folgezeit gemeinsam mit den Präsidenten der Bundesrechtsanwaltskammer und des Deutschen Anwaltvereins dafür ein, dass die „Freie Advokatur“ zum Querschnittsthema des Dialogs gemacht würde. Gleichzeitig organisierte er maßgeblich (und erfolgreich) I. (!) Deutsch-Chinesische Anwaltskonferenzen.

Zwar habe sich die chinesische Regierung ausdrücklich bereit erklärt, im Jahre 2010 mit der deutschen Seite in einen Dialog über das Thema der „freien Anwaltschaft“ einzutreten, so Geffken weiter, doch gleichzeitig habe sie mit dieser einschneidenden Maßnahme gegen den Hamburger Chinarechtsexperten offenbar dem künftigen Anwaltsdialog Grenzen setzen wollen.

Nun stellt sich die Frage, inwieweit sich die deutschen Teilnehmer des bisherigen Dialogs von solchen Maßnahmen beeindrucken lassen. Geffken: „Jetzt rächt sich die jahrelange Universitätslastigkeit des Dialogs und deren mangelhafte Ausrichtung an den Themen einer freien Advokatur“. Anstatt sich vehement auf die Seite des Betroffenen zu stellen, und der chinesischen Regierung die Grenzen ihres Handelns aufzuzeigen, sei bislang nichts passiert. „Die Glaubwürdigkeit dieses Dialogs steht auf dem Spiel“, fasst der Hamburger Arbeitsrechtler zusammen, der in der Sache bereits an einige Abgeordnete des Deutschen Bundestages herangetreten ist.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind!

Ich bin doch nicht fort, ich tausche nur die Räume, ich lebe in Euch und geh durch Eure Träume

Plötzlich und für uns alle unerwartet verstarb am 13. Januar 2009 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder



## Lutz Kleinfeld

im Alter von 64 Jahren.

Wir sind unendlich traurig und werden Dich sehr vermissen

Bärbel Kleinfeld-Stoll  
Bettina, Peter und Pascal  
Cathrin und Janni  
Marion

Neu Wulmstorf

Trauerfeier am Dienstag, dem 20. Januar 2009, um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

## FAMILIENANZEIGEN

### Rudolf Neugebauer

† 26. Dezember 2008

- D** - Für die viele Anteilnahme während Rudis Erkrankung
- A** - Bei den LAB-Mitgliedern für die liebevollen Zuschriften, Anrufe, Besuche etc.
- N** - Für die spontane Umarmung, auch ohne Worte
- K** - Auch bei den Nachbarn, Freunden und bei der Familie für die stete Hilfsbereitschaft
- E** - Für die Geldspenden an das Hospiz Nordheide

Anke Rienow

**Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0**

## Geschichte der Feuerwehr

**Sonderausstellung im Helms-Museum**

■ (pm) HARBURG. In der aktuellen Sonderausstellung „Roter Hahn über Harburg“ zeigt das Helms-Museum die Geschichte und Entwicklung der Feuerwehr im Raum Harburg.

Faszinierende Exponate aus unterschiedlichen Epochen dokumentieren die facettenreiche Feuerwehrgeschichte. Interessierte

Besucher haben jeden Sonntag die Möglichkeit, an einer Führung teilzunehmen – zum nächsten Mal am 18. Januar ab 14.00 Uhr in der Alten Feuerwache, Hastedtstraße 30-32. Fachkundige Mitarbeiter des Helms-Museums erläutern anschaulich und gespickt mit Anekdoten die spannende Objektschau.

## Roland Prakken und Axel Fidelak sind „Blues Deuce“

**Auftritt im Café Leben**

■ (pm) HARBURG. Reichlich „blaugefärbt“ kommt es daher, das neue Programm der Hamburger Saitenspezialisten Axel Fidelak und Roland T. Prakken.

Viele verschiedene Gesichter hat ihr Blues, diese scheinbar simple jedoch ungemein vielseitige Musik. Mal rau und ruppig, dann wieder weich und swingend erschaffen die beiden mit ihrem vielfältigen akustischen und elektrischen Instrumentarium einen atmosphärisch dichten bluesigen Mikrokosmos. Der eindringliche Delta Blues eines Robert Johnson mit seinen beeindruckenden Texten findet hier ebenso seinen Platz wie der Soul eines Ray Charles oder Nat 'King' Cole.

Für Roland T. Prakken war schon seit den ersten gitaristischen Gehversuchen der Blues ein treuer mu-

sikalischer Begleiter. Sein Duo-partner Axel Fidelak ging einen komplett anderen Weg. Für ihn waren die elektrische Gitarre und das Spiel ihrer Protagonisten von Jimi Hendrix über Robben Ford bis zu John Scofield prägende Elemente. Beiden gemein ist die Experimentierfreude sowie der Mut, Grenzen zu überschreiten.

So betätigt Prakken auch schon einmal meisterhaft die hierzulande im Blues eher stiefmütterlich behandelte amerikanische Mandoline oder das 5-String Banjo, während Fidelak dazu auf der E-Gitarre einen groovenden Hintergrund liefert.

Wie das klingt, ist am 17. Januar zu hören wenn Prakken mit seinem Duo Blues Deuce“ ab 21.00 Uhr im Café Leben in der Heimfelder Straße 2 auftritt.



**Alles in allem beweist die Band „Blues Deuce“ mit Roland Prakken und Axel Fidelak dass der Blues immer noch neue Wege und Möglichkeiten bietet wenn man nur bereit ist, sie zu finden.**

## Nachhilfe

■ (Is) WILHELMSBURG. Die Gesamtschule Wilhelmsburg (GSW) sucht dringend Studenten, die Nachhilfe in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch für die Klassen 8 bis 10 geben wollen. Die Nachhilfe soll in kleinen Gruppen stattfinden. Interessenten melden sich bitte bei Dörte von Wolfradt, der Schulleiterin der GSW unter der Telefonnummer 428 82 51 17.

**Redaktionsschluss  
Donnerstag 17.00 Uhr**

## Flohmarkt

■ (pm) HARBURG. Einen Flohmarkt veranstaltet die katholische Kirche St. Maria am Sonntag, 8. Februar im Gemeindehaus am Museumsplatz 3, Der Verkauf läuft von 12.15 bis 15.30 Uhr! Im gemütlichen Schlemmertreff wird mit Erbsensuppe, Kuchen, Kaffee und diversen Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Erlös aus Standgebühr und Verköstigung wird in diesem Jahr dem Gemeindehaus der katholischen St. Maria Kirche, für Investitionen zur Verfügung gestellt.

## DER STELLENMARKT

### Haben Sie Spaß am Umgang mit Menschen?!

Dann werden Sie erleben, dass der Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen im bekannten IHR SONNENSTUDIO Ihnen Freude bereitet. Wenn Sie auf 400,- € Basis arbeiten möchten, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an:

**IHR SONNENSTUDIO.®**  
Wälstorfer Straße 48-50 • 21073 Hamburg



## ELBE KLINIKEN

PERSONALDIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Zur Erweiterung unseres Pflege-Teams im Elbe Klinikum Stade suchen wir mehrere

**Gesundheits- und KrankenpflegerInnen  
OP-Schwester/OP-Pfleger bzw.  
Operationstechnische  
Assistentinnen/Assistenten (OTA)**

für die Bereiche:

**Zentral-OP, Anaesthesie, Pädiatrische Intensivpflege, Psychiatrie, Zentral Notfallaufnahme, Kinderklinik, Medizinische Intensivpflege**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erfahren Sie weitere Details zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter [www.elbekliniken.de](http://www.elbekliniken.de)

Für erste Informationen steht Ihnen der Pflegedienstleiter, Herr Hagen, Telefon (04141) 97-1800, gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit allen aussagekräftigen Unterlagen bitte umgehend an die

**Elbe Kliniken  
Personaldienstleistungsgesellschaft mbH**  
- Bereich Personal -  
[personalservice@elbekliniken.de](mailto:personalservice@elbekliniken.de)  
Bremervörder Straße 111  
21682 Stade

www.elbekliniken.de

## Wilhelmsburg ist überall

### Gebürtiger Neuhofer wohnt jetzt im Alten Land

■ **WILHELMSBURG.** Es ging über zehn Wochen, das Rätsel des Internetradios [www.das-insel-radio.de](http://www.das-insel-radio.de) aus Wilhelmsburg. In jeder Woche wurde eine andere Frage gestellt und nach zehn Fragen wurde der Gewinner gekürt.

von Lars Schmidt

Der Gewinner eines Computers, den die Firma Recover gespendet hat, ist Kurt Hartung. Die Besonderheit, er wohnt in Steinkirchen im Alten Land. Das world wide web macht es möglich, dass er auch dort Musik und News von der Elbinsel zu hören bekommt. „Kurt ist bereits langjähriger und treuer Hö-

rer“ so Thomas Böttger vom Internetradio. Aber wie kommt dieses Interesse für die Elbinsel?

„Ganz einfach, ich bin gebürtiger Neuhofer und habe dann nach der Umsiedlung als der Stadtteil im Zuge des Baus der Köhlbrandbrücke platt gemacht wurde in Kirchdorf-Stüd gewohnt. Wegen meiner Enkel bin ich raus ins Alte Land gezogen“, so Hartung. „Durch das Inselradio habe ich aber immer mein Ohr weiterhin auf der Elbinsel, sie ist und bleibt meine Heimat“, so der Exil-Insulaner weiter. Unter dem Internet Namen „Boje 41“ loggt sich der glückliche Gewinner also gerne auf der Elbinsel ein.

Mit dem neuen PC hat er nun die

Möglichkeit, sich weiterhin auf dem Laufendem zu halten, was in seiner alten Heimat passiert. Und Kurt Hartung will nicht nur das Inselradio weiter hören, sondern auch den „Neuen Ruf“ jetzt im Internet regelmäßig lesen.

„Wir sind froh, dass Kurt uns schon so lange die Treue hält“, lässt Thomas Böttger verlauten. „Außerdem freuen wir uns riesig, dass uns Recover diesen Gewinn zur Verfügung gestellt hat“, erklärt Silke Klann bei der Übergabe des Gewinns.

„Wir wollen auch ins Zukunft ab und an mal ein paar Gewinnspiele machen. Die Klicks bei diesem Mal sprechen für sich“, so Böttger.



Überreichten dem glücklichen Gewinner, Kurt Hartung (Mitte) den PC, Silke Klann und Thomas Böttger. Foto: Schmidt

## 35.000 Euro für unfallgeschädigte Kinder

### Starpypiramide war auch 2008 sehr erfolgreich

■ **HARBURG/FLEESTEDT.** Der Innenminister Christoph Ahlhaus strahlte über das ganze Gesicht, als Peter Sebastian ihm symbolisch einen Scheck in Höhe von 35.000 Euro überreichte.

Das Geld kommt unfallgeschädigten Kindern zu Gute. Zum 23. Mal hatte der Moderator und Sänger Peter Sebastian Anfang November die Starpyramide in der Friedrich-Ebert-Halle organisiert und moderiert und für das Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg fleißig Spenden gesammelt. Dietmar Kneupper, Vorsitzender des Jugendwerks er-

klärte, dass die 50 ehrenamtlichen Hamburger Polizisten jährlich rund 100.000 Euro für die Arbeit mit den Unfallopfern benötigen. Auf Ferienfreizeiten und bei wöchentlichen Sporteinheiten werden die Kinder wieder an das Leben herangeführt.

von Peter Müntz

Als eine „rundum gelungene Sache“ bezeichnete der Innenminister die Starpyramide. Er wusste wovon er sprach, denn die Show am 2. November hatte auch er sich nicht entgehen lassen. Im vergangenen Jahr war er als Nachfolger von Udo Nagel erstmals Schirm-

herr dieser Veranstaltung. Den Scheck nahm Ahlhaus im Studio „First Floor“ in Fleestedt entgegen. Dort moderierte Peter Sebastian ohne Schlaf den 48-Stunden-Marathon für das Internetradio „foxwahn.de“. Für jede Stunde, die er durchgehalten hat, spendeten die Hörer jeweils einen Euro. Schon vor Ende der Aktion waren bereits mehr als 12.000 Euro zusammengekommen. Selbst Christoph Ahlhaus und Torwartlegende Eike Immel zeigten sich – unter vielen anderen – spendenfreudig. Sie gaben jeweils 48 Euro für den guten Zweck. Die nächste Starpyramide findet am 1. November wie immer in der Friedrich-Ebert-Halle in Harburg statt.



Eike Immel, Christoph Ahlhaus, Dietmar Kneupper und Peter Sebastian freuen sich, dass sie die unfallgeschädigten Kinder unterstützen können. Fotos: ein

## Mordversuch

■ **(Is) WILHELMSBURG.** Beamte des Polizeikommissariates 44 haben einen 41-jährigen Deutschen vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht, einen 45-jährigen Mann durch einen Messerstich verletzt zu haben. Der Tatverdächtige klingelte an der Wohnungstür des Geschädigten und wollte seine Ex-Freundin sprechen, die jedoch verhindert war. Daraufhin zog der Tatverdächtige plötzlich ein Messer hervor und stach dem 45-Jährigen in den Hals.

Das Opfer wehrte sich energisch und stieß den Angreifer aus der Wohnung. Jetzt drückte der Täter erneut die Wohnungstür auf und versuchte wiederholt auf seinen Kontrahenten einzustechen. Der Geschädigte wehrte sich weiterhin massiv, bis der Täter schließlich die Flucht ergriff. Das Opfer wurde ambulant in einem Krankenhaus behandelt und konnte anschließend wieder nach Hause.

Der Tatverdächtige wurde im Zuge der Sofortfahndung vorläufig festgenommen. Ein Alkotest bei dem Beschuldigten ergab 1,06 Promille. Kriminalbeamte der Mordkommission setzten die Ermittlungen fort. Sie führten den Beschuldigten nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen dem Untersuchungsgefängnis Hamburg zu.

## Familienstag

■ **(Is) WILHELMSBURG.** Am Sonntag, 25. Januar um 11.00 Uhr heißt es wieder „SonntagsPlatz“ im Wilhelmsburger Bürgerhaus in der Mengestraße. Das Motto: Gucken! Essen! Machen! Los geht's mit „Adele Ukulele – oder warum mit Musik alles besser geht“? Es ist das neue Kinderprogramm von Wolfgang Rieck mit Instrumenten-Raten, Lügenliedern, Melodien-Rätseln und vieles mehr. Angesprochen fühlen sollten sich alle Kinder von vier bis elf Jahren. Der Eintritt beträgt für diese Veranstaltung 2,50 Euro. Im Anschluss geht's dann weiter mit dem Familienmittagsstisch (mit Unterstützung der „Kochburg“). Der Mittagstisch kostet 3 Euro (Essen und Selter). Und zu guter letzt gibt es ein kulturelles Mitmachangebot für die ganze Familie – hier ist natürlich der Eintritt frei.

Zu hoch

■ **(Is) ROTHENBURGSORT.** Nichts ging mehr, als in der letzten Woche pünktlich zum Feierabendverkehr ein 47-jähriger LKW-Fahrer mit seiner Ladung die Eisenbahnbrücke in der Billstraße (Rothenburgsort) touchierte. Schäden an der Brücke sind nach Prüfung durch einen Notfallmanager (Brückensachverständiger) nicht entstanden. Durch den Unfall war die Ladung (zwei LKW-Zugmaschinen) für den Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr nicht mehr ausreichend gesichert. Eine Weiterfahrt musste dem LKW-Fahrer untersagt werden. Bundespolizisten sperrten die S-Bahnstrecke von zirka 18.24 Uhr bis 19.50 Uhr. Nach jetzigem Sachstand der Bundespolizei hatten insgesamt 18 S-Bahnen Verspätungen. Neben der Bundespolizei war auch die Hamburger Polizei an den Einsatzmaßnahmen beteiligt. Über die Schadenshöhe an der Ladung können keine Auskünfte gegeben werden. Gegen den LKW-Fahrer leiteten Bundespolizisten ein Ordnungswidrigkeiten-Verfahren ein. Weiterhin muss der LKW-Fahrer mit Schadensersatzforderungen der Deutschen Bahn rechnen.

## Dealer auf der Veddel

### Drogen und Diebesgut sichergestellt



■ **(Is) VEDDEL.** Zivilfahnder des Polizeikommissariates 15 haben eine 35-jährige Frau und einen 43 Jahre alten Mann vorläufig festgenommen, die verdächtig werden, mit Rauschgift gehandelt zu haben.

Die Fahnder observierten einen 38-jährigen Mann, da Hinweise darauf vorlagen, dass er plante, Rauschgift zu kaufen. Die Polizisten beobachteten, dass der 38-Jährige eine Wohnung in der Straße Am Gleise betrat und diese kurz darauf wieder verließ. Bei der Überprüfung des 38-Jährigen wurde eine „Träne“ Kokain gefunden und er gab zu, diese gerade gekauft zu haben.

Die beiden mutmaßlichen Drogenhändler wurden in der Wohnung vorläufig festgenommen. Im Schlafzimmer lag auf dem Bett ein Beutel mit 50 Gramm Heroin, der sichergestellt wurde. Bei der Wohnungsdurchsuchung, die von Diensthund „Jago“ unter-

stützt wurde, wurde kein weiteres Rauschgift gefunden. Die Fahnder stellten jedoch diverse zum Teil hochwertige Elektronikartikel, ein Navigationsgerät, 5.250 Euro Bargeld, diverse Feinwaagen sowie Verpackungsmaterial für Rauschgift sicher. Das mutmaßliche Dealgeld und die weiteren Beweismittel wurden sichergestellt. Inzwischen ergaben die polizeilichen Ermittlungen, dass das Navigationsgerät bei einem Diebstahl entwendet wurde.

Die 35-jährige Frau wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen, da keine Haftgründe vorlagen. Den 43-jährigen Mann führten die Beamten dem Amtsgericht Hamburg zu. Beamte des Fachkommissariates Straßendeal (ZD 62) haben die weiteren Ermittlungen übernommen. Zur Zeit wird unter anderem geprüft, ob die sichergestellten Elektronikgeräte weiteren Straftaten zugeordnet werden können.

*Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:*

Der Neue Ruf - Cuxhavener Str. 265 b - 21149 Hamburg  
redaktion@neuerruf.de

## Schlachtfest am Kiekeberg

### Hier schmeckt's wie bei Muddern!



Schlachtfest im Freilichtmuseum am Kiekeberg – Schlachtermeister Fritz Kreft erklärt Besuchern die Wurstherstellung Foto: FLMK

■ **(pm) EHESTORF** Wie es auf dem Lande Brauch ist, feiert auch das Freilichtmuseum am Kiekeberg alljährlich ein Schlachtfest und läutet damit traditionell die Museumsaison ein. In diesem Jahr findet das traditionelle Schlachtfest am Sonntag, 25. Januar von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

Beim Schlachtfest am Kiekeberg stehen die traditionelle Verarbeitung von Fleisch und die Herstellung von Wurst im Mittelpunkt. Das kernige Fleisch stammt von Bunten Bentheimer Schweinen, einer alten Haustierrasse, die im Freilichtmuseum gezüchtet wird. Daneben gibt es zahlreiche Verkostungen der hausgemachten Produkte des Freilichtmuseums, wie Wellfleisch oder Grützwurst.

Bei einem Spaziergang durch das Heidehofensemble können Besucher den Darstellern der Gelebten Geschichte 1804 dabei zusehen, wie vor 200 Jahren die „Grüttwust“

ohne mechanische Hilfsmittel gestopft wurde. Auch für die Kleinen ist mit einem museumspädagogischen Programm gesorgt. Sie können Würste über dem offenen Herdfeuer rösten oder an Aktionen des kostenlosen Wochenenderlebnisses teilnehmen.

Eine Hausschlachtung war immer auch ein freudiges Ereignis, das nach der Arbeit mit einem geselligen Festschmaus gefeiert wurde. Über den Winter waren die meisten Vorräte an Fleisch aufgebraucht, so dass mit Beginn des neuen Jahres frisches Fleisch und frische Wurst wiederhergestellt werden mussten. Da es nur wenige Kühllhäuser und noch keine Gefriertruhen gab, wurde das meiste Fleisch gepökelt, geräuchert oder in Sauer eingelegt. Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. haben freien Eintritt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7 Euro.